

Die vormaligen Grundbesitzer der Gemeinde Woffleben

(Kreis Grafschaft Hohenstein a. Südharz)

**Nach handschriftlichen Aufzeichnungen meines Urgroßvaters, des Kantors Friedr. Aug. Weise, zusammengestellt von Carl Stade, Nordhausen (Harz). (ab 7/10 35 Stolberger Str. 32 I.)
Übertragen in die heutige Schrift von Sandra Althaus | Ahnenforschung & Verlag Iffland**

(Nach Haus-Nummern Nr. 1-57 geordnet.)

Nr. 1

1. Andr. Jak. Koch, † 4.3.1716, seine Frau Anna Cath., † 27.12.1728, dessen Sohn
2. Hans Heinr. K., *27.6.1686, dessen Bruder Hans Andr. K., † 1.3.1751, alt 80 J.; seine Frau Anna Dorothea geb. Kramer, † 2.2.1752, alt 72 J.
3. Hans Heinr. K., ein Sohn von Nr. 2, * 19.1.1711, zog nach Hörningen.
4. Joh. Heinr. Hollenbach, † 29.11.1778, alt 53 J., seine Frau, † 3.11.1784, alt 64 J.
5. Christian Spieß heiratete die Tochter des vorigen Besitzers Marie Cath. H. Im Jahre 1791 zog er nach Ellrich, wo er daselbst im Hospital starb.
6. Joh. Christoph Tätschel, Jgs., Gast- u. Schenkwirt u. Hufschmied in Hörningen und aus Steigerthal gebürtig, wurde am 20.11.1775 m. Jgfr. Marie Christine Selle, * 23.9.1751, ehel. Tochter d. Ackerm. Heinr. Christoph Selle u. Frau Anna Cath. Geb. Schliechting in hies. Kirche getr. (siehe Nr. 47). Einige Jahre nachher wurde er hier Gemeinde-Hufschmied, kaufte das Haus Nr. 1, † 4.2.1800, alt 55 J., seine Frau, † 20.6. 1829, alt 77 J. 8 Mon. 28 Tage.
7. Heinr. Gottlieb Dietrich, Leinweber, * 9.3.1783, ehel. S. d. Ackerm. Phil. D. zu Gudersleben u. Frau Catharine Elisabeth geb. Holzapfel aus Limlingerode, heiratete 1810 die einzige Tochter d. Vorbes. Dorothea Marg. T., * 2.4.1792.

Nr. 2.

1. Joh. Nic. Krönert, † 25.1.1771, seine Frau, † 19.5.1775 am Schlagfluss, alt 80 J. Sein Sohn
2. Joh. Ernst K., Handarb., † 12.3.1812, abgebl. 73 J., seine Frau Maria Dorothea geb. Köthe aus Herreden gebürtig, † 24.3.1812, alt 69 J.
3. Joh. Gottfr. Christoph Reinecke, Handarb., zuvor Schäferknecht, * in Salza, 14.5.1780 u. † 20.4.1833 am Blutsturz, alt 52 J. 10 Mon. 6 Tage. Seine Frau, † in Ellrich am 22.8.1847, alt 67 J. 7 Mon. 16 Tage.
4. Carl Aug. Fischer, ehel. Sohn des Schuhmachermstr. Joh. Heinr. F. zu Cleysingen u. Frau Susanne Eleonore geb. Geist, wurde * 11.10.1808, u. heiratete als Ackerkn. Am 30.11.1834 die Tochter des Vorbes. Friederike Wilhelmine R., * 20.9.1811. Am 20.1.1845 zog er mit seiner Frau u. 4 Kindern nach Ellrich.
5. Joh. Lorenz Dietrich, Ackerkn., ehel. S. d. Ackerm. Joh. Christoph D. u. dessen Frau Dor. Christine geb. Linsel, in Nr. 4, * 25.2.1813, wurde allhier getr. 26.12.1844 mit Christiane Donant, geb. zu Haferungen, den 6.11.1814, ehel. Tochter d. Ackerkn. Georg Wilh. D. zu Krimderode u. dessen Ehefr. Luise d. geb. Bischoff.

Nr. 3.

1. Andreas Pistorius, Leinweber, † 28.1.1695, seine Ehefr. Elis. Marg., † 24.11.1723. Sein Sohn,
2. Joh. Friedr. Nic. P., Leinweber, wurde am 14.10.1709 mit Jgfr. Anna Cath. Birkefeld cop.; seine Ehefr., † 17.11.1745, er † 5.3.1766, alt 90 J. Sein jüngster Sohn Joh. Friedr., *3.3.1729, † in Ellrich u. hatte ein Alter von beinahe 100 J. erreicht. Sein Sohn,
3. Joh. Jac. P., Leinweber, * 22.1.1717, cop. 29.11.1740 mit Jgfr. Marg. Elenore Christiane Sachse, * 21.5.1718, ehel. Tochter des Kantors Georg Adam S., hier u. dessen Gattin Christiane Helena geb. Schwoppe, wieder verheiratet an den Schulzen Kaspar Hüllenhagen in Nr. 5. Mit seiner Frau lebte er ungefähr in der Ehe, als sie starb. In seinem 40. Lebensjahr heiratete er am 16.1.1757 zum zweiten

Male die Jgfr. Anna Elis. Engelmann aus Tettenborn. Er starb am 10.12.1787, alt 70 J. 10 Mon. 15 Tage. Der Tod seiner beiden Ehefrauen ist nicht aufzufinden.

4. Joh. Christoph P., ein Leinweber, 20.1.1742. Im Jahre 1768, den 11.2., wurde er mit d. Jgfr. Christiane Marg. Schütte aus Hörningen, *9.7.1748, cop. Er starb am 8.1. 1826, alt 83 J. 11 Mon. 19 Tage. Seine Frau, † 17.3.1832, alt 83 J. 8 Mon. 8 Tage. Die jüngste Tochter,

5. Johanne Wilhelmine P., verwitwete Krügener, * 27.3.1786, wurde nach ihres Vaters Tode Besitzerin. Sie heiratete am 18.3.1804 den Igges. u. Leinweber Joh. Christoph Krügener aus Mauderode, 26 J. alt, er blieb 1806 als Soldat in der Schlacht bei Jena.

6. Friedr. Christoph Krügener, ein Leinweber, einziger Sohn der Vorbesitzerin Johanne Wilhelmine Krügener, * 21.12. 1804. Er wurde am 1.2.1842 zu Hesserode getr. mit Marie Friederike Völker, ehel. Tochter des Hintersättlers u. Schneidermeisters zu Hesserode, Christoph Volkmar V. u. dessen Ehefr. Maria Margarethe geb. Mollenhauer.

Nr. 4.

1. Hans Michel Hüllenhagen wurde cop. 26.11.1676 mit Jgfr. Anna Margarete Book, ehel. Tochter d. Ackerm. Lorenz B. aus Nr. 18. Er † 28.2.1703. Seine hinterlassene Ww., † 20.12.1728. Sein Sohn,

2. Hans Heinr. H., * 22.7.1681, cop. 19.1.1706 mit Jgfr. Anna Marg. König aus Günzerode. Er war 1717 – 1725 Schulze u. starb 1.12.1735, alt 54 J. 4 Mon. 9 Tage. Seine hinterl. Wwe., † 27.10.1741. Sein Sohn,

3. Heinr. Gottfr. H., * 24.1709, cop. 23.4.1739 mit Barbara Dor. Spöter, ehel. Tochter d. Hufschmiedemstr. Joh. Andr. S. u. Frau Anna Cath. Geb. Sorge aus Nr. 29, * 14.12.1714 sie starb am 27.12.1741, nachdem sie des Tages zuvor, den 26.12., Zwillinge geboren hatte, in einem Alter von 27 J. u. 13 Tagen. Diese Zwillinge wurden am Todestage ihrer Mutter getauft u. erhielten die Namen Dorothea Margarete [vide Nr. 35 ad. 1] u. Joh. Andreas. Hierauf verheiratete er sich zum zweiten Male am 28.6.1742 mit Jgfr. Anna Maria Teichmüller, ehel. Tochter d. Ackerm. Valentin Jonas T. u. dessen Ehefr. Cath. Marg. Aus Nr. 14, * 11.7.1724. Sein Tod ist im Kirchenbuche nicht aufzufinden. Seine hinterlassene Wwe., † am 16.12.1780, alt 56 J. 5 Mon. 6 Tage.

4. Joh. Heinr. Dietrich, * zu Gudersleben den 22.2.1726, ehel. Sohn des dortigen Ackerm. Lorenz D. u. Frau Anna Cath. geb. Seeber, wurde am 16.1.1766 mit des vorigen Besitzers Tochter, Jgfr. Cath. Magdalena Hüllenhagen, * 2.4.1744, allhier cop. Er starb als Altsitzer am 25.8.1800, alt 74 J. 6 Mon. 3 Tage, seine hinterlassene Wwe. Starb am 21.3.1815, alt 72 J. 11 Mon. 19 Tage. Sein Sohn,

5. Joh. Christoph d., * 6.11.1768, heiratete am 19.11.1797 die Jgfr. Dor. Christine Linsel, *13.6.1778, ehel. Tochter d. Ackerm. Joh. Lor. L. u. Frau Marie Cath. geb. Teichmüller aus Nr. 8. Im Jahre 1832 übergab er das Gut seinem ältesten Sohne u. † als Altsitzer den 9.10.1842, alt 73 J. 11 Mon. 2 Tage.

6. Heinr. Christian D., * am 3.3.1802, heiratete am 6.11.1832 die Jgfr. Johanne Eugenie Hesse, 22 J., ehel. Tochter d. Ackerm. Joh. Nic. Gottfr. H. u. Frau Cath. Marie geb. Rüdiger aus Steinbrücken.

Nr. 5.

1. Andr. Martin Hüllenhagen.

2. Hans Andr. H., cop. 21.10.1677 mit Jgfr. Cath. Reinhardt, ehel. Tochter d. Hans Heinr. R. u. Frau Marie Dorothea aus Nr. 19. Kaum 3 ½ Jahre verheiratet, wird er von Heinr. Faulenborn am 13.2.1681 im Streit erstochen. Er hinterließ eine schwangere Frau, welche am 12.4.1681 von einer Tochter, Anna Martha, entbunden wurde. Am 20.04. starb diese ungl. Wwe.

3. Hans Martin H., wahrscheinlich ein Bruder des Vorbes., heiratete als Schulze seine Magd, Cath. Thorhauer aus Nohra, welche am 7.6.1716 †. Er starb am 23.6.1726 u. war der Vater des hies. Kantors Joh. Lorenz H. Er lebte noch 5 Jahre nach der Einführung seines Sohnes.

4. Hans Caspar H., ein , Sohn des vorigen Besitzers Hans Mart. H. u. Frau Cath. geb. Thorhauer, * 15.12.1692, wurde am 12.5.1722 mit der Wwe. des Kantors Joh. Ad. Sachse, Christiane geb. Schwobbe, cop. Sein Stiefsohn, Joh. Just Sachse, 19 J. alt, verunglückte tödlich am 29.12.1734. Sein

- Schwiegersohn, Joh. Heinr. Mühler, † 3 Jahre nach der Verheiratung seiner einzigen Tochter. Am 1.1.1752 starb er in einem Alter von 59 J. u. 16 Tag., nachdem er 15 Jahre Schulze gewesen. Seine Frau, Christiane Helena geb. Schwobbe, starb am 4.1.1756 in einem Alter von 67 J.
5. Joh. Heinr. Mühler heiratete am 27.10.1746 die einzige Tochter des Vorbes. Anna Marg. Hüllenhagen, * 2.1. 1726, er † 12.2.1749.
6. Joh. Heinr. Teichmüller, ehel. Tochter d. Valentin Jonas T. u. Frau Margarethe, * 15.7.1721, heiratete als Soldat am 28.1.1750 die Wwe. des Vorbes. Anna Marg. Mühler geb. Hüllenhagen. Er machte die Feldzüge im 7jährig. Kriege mit u. blieb am 3.11.1760 in der Schlacht bei Torgau, alt 39 J. 3. Mon. 19 Tage. Seine Frau starb in Abwesenheit ihres Mannes am 20.2.1757 in einem Alter von 31 J. 1 Mon. 18 Tagen u. hinterließ eine einzige Tochter von 6 Jahren, Lucie Marie Catharine.
7. Joh. Lorenz T., ein Sohn des Joh. Lorenz Teichmüller u. Frau Cath. Marie geb. Linsel aus Nr. 14, * den 10.12.1742, heiratete am 12.11.1766 die einzige Tochter des Vorbesitzers, Jgfr. Marie Catharine Teichmüller, * 18.2.1751, alt 15 $\frac{3}{4}$ J. Sie starb am 26.5.1777 am Blutsturz im Alter von 26 J. 3 Mon. 9 Tagen u. hinterließ ihrem Gatten eine Tochter u. einen Sohn. Am 26.7. 1778 heiratete er als Witwer die Jgfr. Anna Cath. Reinhardt aus Hörningen, welche an einem verborgenen Schaden im Leibe am 1. 1. 1794 starb, alt 43 J. 9. Mon. 4 Tage. Er starb am 8.2.1816 als Altsitzer in einem Alter von 73 J. 1 Mon. 28 Tagen. Sein Sohn aus erster Ehe,
8. Joh. Lorenz T.,* 14.2.1777, war kaum 14 Wochen alt, als seine Mutter starb, wurde am 2.10.1803 mit Jgfr. Anna Elis. Magdalene geb. Sander, allhier getraut. Sie war geboren zu Niedersachswerfen am 23. 3.1781, alt 22 J., als sie sich verheiratete. Er starb am 24.12.1838, alt 61 J. 10 Mon. 10 Tage, nachdem er 19 Jahr allhier Schulze gewesen. Seine hinterlassene Wwe. starb am 16.1.1844, begr. Am 20.1.
9. Lorenz Christian T., ein Sohn des Vorbes., wurde am 31.3.1809 allhier geb. u. trat nach dem Tode seines Vaters das Gut an. Er heiratete am 8.7.1840 die Jgfr. Dor. Christiane Ohle, ehel. Tochter des Hintersättlers Caspar Heinr. O. u. Frau Christiane O. geb. Engelmann zu Gudersleben, *8.3.1821, alt 19 J.

Nr. 6

1. Heinr. Faulenborn. Er erstach seinen Nachbar, Ackerm. Hans Andr. Hüllenhagen mit der Mistgabel auf dessen Hofe (vide Nr. 5 ad 2) und musste flüchtig werden. Man hat nie wieder etwas von ihm erfahren.
2. Valentin Patze, ehel. Sohn d. Simon P. aus Nr. 16, wurde am 10.2.1684 mit Anna Marie Heere cop.
3. Hans Nic. Hüllenhagen, cop. 17.2.1707 mit Marg. Elis. Biermann, ehel. Tochter d. hies. Schenkwrirts Christoph B., sie starb am 13.3.1720. Hierauf heiratete er als Witwer am 12. Sonnt. n. Trin. 1726 Catharine Steubesand u. † 29.12.1732; seine hinterlassene Wwe. † 31.5.1748.
4. Hans Heinr. H., ehel. Sohn d. Vorbesitzers, *15.12.1708, heiratete 1741 die Jgfr. Anna Marg. Spieß aus Walkenried u. † 8.8.1772, alt 63 J. 7 Mon. 24 Tage. Seine hinterlassene Wwe. † 13.2.1773, alt 68 J.
5. Joh. Lor. Patze, Fischmeister, ehel. Sohn des Hans Heinr. P. u. Frau Cath. Reinhardt aus Nr. 21 u. Enkel des Valentin P. aus Nr. 6.ad 2. * 21.5.1741, wurde cop. Den 7.11.1765 mit Jgfr. Marie Elisabeth. Hüllenhagen, ehel. Tocht. Des Vorbes., * 19.1.1742. Er starb am 3.2.1820, alt 78 J. 8 Mon. 13 Tage; seine Frau † 2.3.1823, alt 81 J. 1 Mon.14 Tage. Sein einziger Sohn Heinrich, † 18.8.1833, alt 54 J. 21 Tage.
6. Friedr. Wilh. Teichmüller, Handarbeiter, * 5.6.1785, ehel. Sohn des Ackerm. Joh. Christoph T. u. Frau Dorothea Christine geb. Linsel aus Nr. 14; heiratete am 27.3.1808 die einzige Tochter d. Vorbes. Sophia Cath. Patze, * 22.10.1784, sie starb am 9.11.1837, alt 53 J. 19 Tage.
7. Heinr. Christoph T., Schneider, ehel. Sohn d. Vorbesitzers, * 5.11.1811, heiratete am 25.9.1836 die ehel. Tochter des Ackerm. Joh. Christoph Dietrich u. Frau Dorothea Christine geb. Linsel aus Nr. 4 Elenore Cath. Elisabeth., * 6.3.1815.

Nr. 7

1. Hans Georg Böttcher, Barbier, cop. 27.6.1698, † 28.10.1720. Seine Frau Anna Magd., † 22.1.1723.
2. Jac. Jürgenberg, cop. 3.2.1723 mit Anna Marie Böttcher, ehel. Tochter des Vorbes., * 5.11.1702. Er † 2.11.1740. Seine Frau, † am 13.10.1778 am Schlaganfall, alt 75 J. 11 Mon. 8 Tage. Sein Sohn,
3. Joh. Lorenz J., Handarb., *29.10.1724, cop. 13.11.1755 mit Jgfr. Catharine Marg. Körber aus Haferungen, eine Schwester des 10 Jahr nachher hier verheirateten Joh. Mich. Körber in Nr. 11. Er † am 12.2.1783, alt 58 J. 3 Mon. 14 Tage. Seine Frau, † 7.2.1799, alt 68 J. 4 Mon.
4. Joh. Christian Fiedler, Zimmermeister, * zu Harzungen den 26.1.1756, heiratete am 27.11.1783 die Jgfr. Marie Catharine Jürgenberg, einzige Tochter d. Vorbes., *30.3.1757, er † 23.3.1828, alt 72 J. 1 Mon. 28 Tage. Sein einziger Sohn musste im Jahre 1810 als Westphälischer Soldat mit nach Spanien marschieren, von wo er nicht wieder zurückkehrte. Seine hinterl. Wwe. starb am 24.3.1833, alt 75 J. 11 Mon. 21 Tage.
5. Joh. Gottfr. Friedrich Bierwirth, Schneider, ehel. Sohn d. Ackerm. Gottfr. B. u. Frau Anna Cath. geb. Fischer aus Mitteldorf, wurde *21.5.1790, heiratete am 26.12.1822 die jüngste Tochter des Vorbes., Henriette Fiedler, * 3.1.1796.

Nr. 8.

1. Hans Valentin Linsel, Ackerm, cop. 8.11.1692 mit Anna Elisab. Taute, welche am 25.11.1716 †. Hierauf heiratete er als Wwer. am 24.10.1719 Anna Elisabeth Kaufmann aus Werna. Er starb am 21.5.1737, alt 73 J., seine hinterl. Wwe. starb am 22.8.1749, alt 67 J.
2. Hans Nic. L., Braumeister, * 22.11.1707, ehel. Sohn aus 2. Ehe des Hans Nicolaus Linsel u. Frau Marie Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 24 wurde cop. 28.10.1732 mit Cath. Elisabeth Hüllenhagen, welche am 10.1.1751 †. Am 7.7.1751 heiratete er als Witwer die Jgfr. Marie Cath. Reinhardt, ehel. Tocht. Des Hanz Lorenz R. u. Frau Margarete geb. Selle aus Nr. 19, geb. am 6.10.1726. Sie starb am 18.6.1765, alt 38 J. 8 Mon. 12 Tage. Sein Tod ist im Kirchenbuche nicht aufzufinden. Sein Sohn
3. Joh. Lorenz L., *16.11.1739, cop. 13.11.1766, alt 27 J., mit Jgfr. Marie Cath. Teichmüller, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Lor. Teichmüller u. Frau Marie Cath. geb. Linsel aus Nr. 14, * 30.3.1749. Er † 22.1.1793, alt 53 J. 1. Mon. 17 Tage. Seine hinterl. Wwe., † 29.3.1824, alt 75 J. weniger 1 Tag.
4. Joh. Heinr. Lorenz L., Ackerm., ein Sohn des Vorbes., *30.10.1771, heiratete am 28.11.1802 die Jgfr. Cath. Elisab. Teichmüller, * 3.9.1779, alt 22 J., ehel. T. des Ackerm. Joh. Lorenz T., * Frau Anna Cath. geb. Reinhard aus Nr. 5. Er † am 15.4.1807 am Schlaganfall, alt 35 J. 5 Mon. 16 Tage. Er hinterließ zwei Töchter von 4 Jahren u. von 8 Wochen. Seine hinterlassene Wwe. heiratete nachher den Schulzen Christoph Kühne in Hörningen, wo die beiden Töchter erzogen wurden.
5. Christian Hüllenhagen, * 18.10.1793, ehel. S. des Ackerm. Friedr. H. u. Frau Dorothea geb. Ungewitter aus Hörningen. Er machte in den Jahren 1813 – 1815 den Freiheitskrieg mit u. heiratete im Jahre 1830 die jüngste Tochter des verstorbenen Vorbesitzers Joh. Heinr. Lor. Linsel u. Frau Cath. Elisab. geb. Teichmüller, dann verehelichte Kühne zu Hörningen, Jgfr. Marie Catharine Linsel, * 25.2.1807. Infolge einer schweren Zwillingsgeburt starb sie am 4.1.1836, alt 28 J. 10.Mon. 2 Tage u. hinterließ ihrem Gatten 4 Kinder. Hierauf heiratete er als Witwer am 10.7.1836 die geschiedene Frau Dorothea Elisabeth Müller, * 9.9.1799, ehel. T. des Schulzen Adam Christoph Kühne zu Hörningen u. weiland Frau Cath. Dorothea geb. Schütz, welche ihrem Gatten zubrachte.

Nr. 9.

1. Heinr. Arend Herre wurde den 18.11.1711 begraben.
2. Hans Casper H., cop. 26.11.1709 mit Anna Barbara Bothmann aus Nordhausen. Er war im Jahre 1730 noch Vorsteher.
3. Hans Leonhard Facius, cop. 13.11.1725 mit Cath. Marg. Hartmann, wahrscheinl. Eine Tochter des Hans Casp. H. in Nr. 44, er † 26.2.1759, alt 67 J. Sein Sohn,

4. Joh. Christoph F., * 7.9.1731, cop. Am 24.11.1768, alt 37 J., mit Jgfr. Marie Cath. Koch. Sie war wahrscheinlich eine Tochter des Joh. Heinr. Koch in Nr. 1. ad. 3.
5. Johann Christian Kindling. Seine Ehefr. Anna Sophia Rosenthal aus Salza gebürtig, † 10.12.1790, alt 41 J.
6. Joh. Conr. David Pistorius, Leinweber, * 5.3.1767, ehel. S. d. Joh. Jac. P. u. Anna Elisabeth geb. Engelmann aus Nr. 3, cop. als Soldat in Halberstadt mit Jgfr. Clara Johanne Kindling, ehel. T. d. Vorbes., geb. 17.11.1774. Später wurde er nach seiner Kriegsgefangenschaft Gemeindevorsteher. Am 1.10.1814 starb er, alt 47 J. 6 Mon. 26 Tage. Seine Frau, † 1.5.1829, alt 54 J. 5 Mon. 15 Tage. Die hinterbliebenen Kinder, 2 Söhne und 1 Tochter, verkauften das Haus.
7. Johann Heinr. Nic. Flohr, allhier geb. 9.5.1774, heiratete den 6.11.1817 als Witwer, Schankwirt u. Hufschmied zu Hörningen, die Jgfr. Eva Christine Linsel, * 14.10.1785, ehel. Tochter d. Ackerm. Joh. Heinr. Linsel u. Frau Dorothea Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 19. Er war der Sohn des hies. Hufschmiedemeisters Johann Georg Flohr u. Frau Cath. Marg. geb. Schwarzberg, gebürtig aus Herreden. Im Jahre 1832 kaufte er des vorigen Besitzers Haus, zog von Hörningen hierher u. baute sich eine Schmiede. Am 12.1.1840 starb seine Frau, alt 54 J. 2 Mon. 29 Tage.
8. Heinrich Christoph Aug. F., Hufschmied, ehel. Sohn des Vorbes., * zu Hörningen, den 20.11.1818, heiratete am 19.11.1841 die Jgfr. Marie Christine Dempwolf, ehel. T. des Hufschmiedemeisters Gottfr. D. u. Frau Eva Cath. geb. Moritz aus Gudersleben * 16.2.1818.

Nr. 10.

1. Brix Bischof, † 15.4.1715, seine Frau Marg. † 17.1.1727. Sein Sohn
2. Hans Heinr. Bischof, * 12.12.1687, cop. In seinem 41. Lebensjahre, den 22.4.1728 mit Anna Catharine König aus Großwechungen, starb 21.3.1730, alt 42 Jahre, 3 Monate, 9 Tg.
3. Joh. Peter Sievert aus Großwechungen heiratete am 8.5.(?) die Wwe. des Vorbes. Frau Anna Cath. Bischof geb. König, sie † am 19.11.1747. Hierauf scheint ein gewisser Lorenz Hoche, welcher eine geborene Sievert zur Frau hatte, bis 1754 Pächter gewesen zu sein.
4. Caspar Riechert. Von ihm ist weiter nichts aufzufinden, als dass er bei der Soldatenplünderung am 21. und 22.11.1761 unter den hiesigen Einwohnern am meisten gelitten hat.
5. Joh. Christian Friedr. Wilh. Rothe, Kantor in Gudersleben, kaufte dieses Gut und verpachtete solches. Nach Mehreren Jahren wurde es verkauft.
6. Ludwig Conrad Adolph Schmidt, geb. zu Altenbrak, heiratete am 17.6.1776 die Jgfr. Cath. Marg. Preuß aus Niedersachswerfen. Sie starb am 25.2.1785 alt 31 Jahr und hinterließ eine Tochter, welche sich nach Liebenrode verheiratete. Nun kaufte er dieses Gut und heiratete als Witwer, Verwalter und Ökonom am 14.3.1790 die Jgfr. Marie Dorothea Märius, ehel. Tochter des Bürgers zu Nordhausen u. ansässigen Einwohners zu Toba, David Märius. Er starb 1820 in Klettenberg, alt 72 Jahre. Aus zweiter Ehe hinterließ er zwei Söhne und eine Tochter. Seine hinterlassene Wwe. † am 27.12.1832, alt 69 Jahre, 3 Monate, 24 Tg.
7. Carl Aug. Schm. Jüngster Sohn des Vorbes. Wurde allhier geb. 20.2.1793 u. heiratete als Gutsverwalter am 6.11.1829 die Jgfr. Johe. Christine Barthels, geb. am 19.3.1808, ehel. Tochter des Bürgers, Klempners u. Flaschenmeisters Christian Friedr. B. u. Frau Johanne Christine geb. Teichmüller. Er trat gleich nach dem Tode seiner Mutter das Gut an. Durch seine Verheiratung erhielt er das Ackergut Nr. 16. Seine Frau † 30.5.1839, alt 31 Jahr 2 Mon. 20 Tg. Sie hinterließ ihrem Gatten fünf unmündige Kinder. Am 28.10.1841 wurde er mit der älteren Schwester seiner verstorbenen Frau, Jungfrau Luise Marie Barthels, * 1.8.1805 ehel. Tochter des Joh. Christian Friedr. Barthels und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Teichmüller zu Nordhausen allhier cop. Im Nov.1839 wurde er Schulze u. 1841 im Febr. reiste er als erwählter Landtagsabgeordneter nach Merseburg. Am 16.10.1847 † seine Frau Luise Marie geb. Barthels, alt 42 Jahr 2. Mon. 15 Tg.

Nr. 11.

1. Heinr. Nothwehr, † 20.6.1678. Sein Sohn
2. Heinr. Andr. N., cop. 23.11.1679 mit Cath. Marg. Patze, ehel. T. von Simon P. aus Nr. 16.
3. Hans Heinr. Gerlach findet sich 1712 als Besitzer u. † 15.8.1748, alt 86 Jahre. Er saß zwölf Jahre blind, seine Frau Ursula Marg. starb als Hebamme den 11.2.1749, alt 84 J.
4. Joh. Christian Sachse, Handarb., * 24.9.1708, ehel. Sohn d. Kantors Joh. Ad. S. u. Frau Christine Helena geb. Schwobbe, cop. 19.11.1743, alt 35 Jahr, mit Jgfr. Cath. Elisabeth Böttcher, * am 12.1.1716 ehel. Tochter des Andr. Georg B. u. Frau Anna Maria geb. Gerlach. Sie war eine Enkelin von Hans Heinr. Gerlach ad Nr. 3. Er starb am 31.7.1773, alt 64 J. 11 Mon. 7 Tg. Seine hinterl. Wwe. starb am 6.1.1779, alt 62 J. 11 Mon. 18 Tg.
5. Joh. Mich. Körber, Böttcher, aus Haferungen u. Bruder der in Nr. 7 ad 3 verheirateten Cath. Marg. Jürgenberg geb. Körber, cop. 21.11.1765 mit der Tochter des vorigen Besitzers, Jgfr. Marie Cath. Sachse, * 31.8.1745. Sie starb 20.4.1806, alt 61 J. 7 Mon. 20 Tge. Er verkaufte sein Haus, behielt sich aber lebenslängliche Wohnung darinnen vor. Er † am 2.3.1815, alt 75 Jahr.
6. Johann Arend Krebs war hier Braumeister u. Böttcher geb. zu Ilfeld 1763, † 28.7.1814, alt 51 J. Seine Frau Sphia Dor. Wilhelmine geb. Krauel aus Gudersleben † 25.12.1818 alt 53 J. 4 Tge. Sein Sohn
7. Joh. Christoph K., Ackerkn., geb. allhier 14.6. 1793, machte die Freiheitskriege 1813 – 1815 mit, heiratete nachher die Jungfr. Marie Müller aus Niedersachswerfen. Im Jahre 1822 verkaufte er sein Haus an seinen Schwager, den folgenden Besitzer und zog nach Niedersachswerfen.
8. Friedr. Wilh. Schröpfer, Schuhmacher, geb. 28.1.1800, ehel. S. Hintersättlers u. Braumeisters Joh. Andr. Schröpfer aus Markvippach im Weimarschen u. Frau Judith Cath. geb. Walter, wurde allhier getraut 13.3.1825 mit Jgfr. Marie Dorothea Krebs, * 20.3.1798, ehel. T. des Braumeisters Joh. Arend K. u. dessen Ehefr. Sophia Dorothea Wilhelmine geb. Krauel.

Nr. 12.

1. Hans Valentin Hüllenhagen, † 15.4.1717, nachdem er sechs Jahre Schulze gewesen war . Seine Frau Anna Elisabeth. † 31 Jahr zuvor, den 9.2.1686. Sein Sohn
2. Hans Lor. H., * 20.7.1677, cop. 24.7.1703 mit Anna Cath. Meerlis. Seine Frau † 8.7.1706. Er † 28.10.1709, alt 32 J. 3. M. 8 Tg. Sie hinterließen keine Kinder.
3. Hans Valentin H., * 3.1.1678, ehel. S. von Hans Michael H. u. Frau Anna Marg. geb. Book aus Nr. 4, † 6.11.1737, alt 59 Jahre 10 Mon. 27 Tage. Er war 12 Jahre Schulze gewesen.
4. Joh. Lor. H., * 4.3.1706, heiratete am 2.11.1734 die Jgfr. Anna Marie Steinecke aus Werna. Ein zweijähr. Sohn erkrankte am 5. 10.1744 in dem Mühlengraben. Er † 10.2.1776, alt 69 J. 11 Mon. 6 Tg. Seine Frau † 25.11.1771, alt 56 Jahr.
5. Joh. Heinr. H., * 19.10.1740, cop. 1770 mit Jgfr. Anna Marie Fröhland aus Tettenborn, * 10.9.1743. Er starb 15.6.1800, alt 59 Jahr 7 Mon. 23. Tg. Seine Frau † 23.4.1829, alt 86 J. 7 Mon. 13 Tge.
6. Heinr. Christoph Selle, * 14.9.1757, ehel. S. d. Georg Hartmann S. u. Frau Clara Euphrosine Elisabeth geb. Schreiber aus Nr. 25, übernahm das Gut. Am 29.4.1792 heiratete er des Vorbes. Tochter, Jgfr. Dorothea Charlotte Hüllenhagen, * 24.11.1771. Er starb am 3.3.1827, alt 69 J. 5 M. 17 Tg. Seine Frau † den 12.4.1834, alt 62 J. 4. M. 19 Tg.
7. Joh. Heinr. S., einziger Sohn des Vorbes., * 28.2.1793, heiratete im Okt. 1821 die Jgfr. Susanne Justine Hucke, eines Ackerm. Tochter aus Steinbrücken, welche am 22.1.1823 in Kindesnöten †, alt 29 J. 10 Mon. 21 Tg. Hierauf heiratete er am 5.12.1824 die Jgfr. Christine Cath. Pflug, * 28.8.1800, ehel. Tochter d. Ackerm. Heinr. Pflug u. Frau Cath. Marg. geb. Schulze in Großwechungen. Er starb am 8.4.1834, alt 41 J. 1 Mon. 11 Tge, mithin 4 Tage früher als seine Mutter. Er hinterließ einen Sohn u. zwei Töchter, wovon eine Tochter nach seinem Tode †. Die Länderei wurde gerichtlich verpachtet.

8. Joh. Gottfr. Dietrich, Leineweber, * 28.4.1804, ehel. S. d. Ackerm. Joh. Christoph D. u. Frau Dorothea Christine Linsel aus Nr. 4 heiratete am 4.10.1835 die Wwe. des Vorbes., Frau Christine Cath. Selle geb. Pflug.

Nr. 13.

Eine Kgl. Erbenzins-Mahl-Graupen- u. Öl-Mühle.

I. Zeitpächter:

1. Georg Wenzel 1670,
2. Andreas Apel, 1677,
3. Joh. Heinr. Nieft, 1684,
4. Heinr. Wilh. Bischof, 1699,
5. Joh. Heinr. Zinke, 1708,
6. Meister Treufuß, 1716,
7. August Metsch, 1724,
8. Friedr. Wilh. Bartes, 1730,
9. Meister Friedrich, 1732,
10. Joh. Heinr. Apel, 1736,
11. Conr. Sonderhof, 1740,
12. Nic. Christian Berndt, 1750.

II. Erbenzinspächter:

1. Ludwig Bramann, sein Frau Maria Cath., † 28.8.1757, alt 78 $\frac{3}{4}$ J. Er † 27.3.1761.
2. Joh. Christoph Bramann. Er † 31.1.1772, alt 47 J., seine Frau hieß Johann Marg. geb. Riemann aus Ellrich.
3. Joh. Christian Gelbke aus Ellrich heiratete am 18.2.1773 die Wwe. des Vorbes. Johann Marg. Bramann geb. Riemann. Die Mühle wurde schuldenhalber verkauft.
4. Johann Heinr. Hagelstange. Seine Ehefr. Eine geb. Apel aus Limlingerode, † 3.2.1776, alt 53 J. 4 Mon. Hierauf heiratete er als Wwer. die Jgfr. Soph. Elisabeth Hoche aus Kehmstedt. Er † am 27.1.1791, alt 69 Jahre u. etliche Monate. Die Wwe. heiratete noch mal u. zog ins Ausland, wo sie gestorben ist. Die Erben verkauften die Mühle an.
5. Joh. Aug. Kathrey, ehel. S. d. Müllermeisters Joh. Friedr. Otto K. aus der Espenmühle bei Holbach u. dessen Frau Christine geb. Schönemann, wurde 6.8.1774 *. Er kaufte diese Mühle u. heiratete die Witwe Wilhelmine Dorothea geb. Mund aus Trebra. Sie starb am 6.12.1819, alt 45 J. 9 Mon. 13 Tage. Er starb in Ellrich am 23.9.1847 im Alter von 73 Jahren 1 Mon. 17 Tagen.
6. Joh. Heinr. Gottfr. Busch, Müllermeister in der Burgsmühle bei Ellrich, kaufte die Mühle im Jahre 1827, dann übergab er solche seinem ältesten Sohne
7. Joh. Friedr. Wilhelm Busch, * 3.1.1803, ehel. Sohn des Müllermeisters in der Burgsmühle b. Ellrich Joh. Heinr. Gottfr. B. u. Frau Cath. Sophia geb. Maus, erhielt die Mühle im Jahre 1829. Er heiratete am 7.5.1829 die Jgfr. Sophia Cath. Baller, * 16.2.1807, ehel. T. d. Ölmüllermstr. Andreas B. u. Frau Dorothea geb. Freudenberg zu Wasserleben in der Grafschaft Wernigerode. Seine Frau, † 9.8.1841, alt 34 J. 5 Mon. 24 Tage. Sie hinterließ eine 4jähr. Tochter. Am 25.1842 heiratete er die Schwester seiner verstorbenen Frau Jgfr. Auguste Baller, geb. 12.12.1817, ehel. Tochter des Obermüllermeisters zu Fünburg Andreas B. u. Frau Dorothea geb. Freudenberg.

Nr. 14.

1. Hans Christian Teichmüller, er war der letzte Schenkwirt in diesem Hause, * 1653, seine Frau Anna Barbara kam am 27.10.1717 durch Unfall zu Tode. Er starb am 5.2.1737, nachdem er 20 Jahre Witwer gewesen, alt 84 Jahre. Sein Sohn
2. Valentin Jonas T., * 12.4.1688, cop. 17.11.1711, † 24.1.1742, alt 53 J. 9 Mon. 12 Tage. Seine Frau war zuvor † am 31.3.1741. Sie hieß Cath. Marg.

3. Hanz Lorenz T., * 15.7.1718, cop. 14 Tage nach seines Vaters Tode, den 8.2.1742 mit Jgfr. Marie Cath. Linsel, * 3.9.1716, ehel. T. d. Hans Nicol. L. u. Marie Elisabeth. geb. Hüllenhagen aus Nr. 24. Sie † am 12.2.1776, alt 59 J. 5 Mon. 9 Tage. Er † 15.4.1791, alt 72 J. 8 Mon. 27 Tage. Sein Sohn
4. Joh. Christoph T., geb. 29.10.1745, cop. 5.11.1772 mit Jgfr. Julianne Marg. Lange aus Herreden, welche aber am 20.5.1777 an den Folgen schwerer Entbindung †, alt 22 J. 3. Mon. 19 Tage. Hierauf heiratete er als Witwer den 28.10.1777 die Jgfr. Dorothea Christine Linsel, geb. 24.12.1756, ehel. T. d. hies. Braumeisters Nic. L. u. Frau Marie Cath. geb. Reinhardt aus Nr. 8, sie † am 31.1.1821, alt 64 J. 1 Mon. 6 Tage. Er starb als Altsitzer am 24.1.1827, alt 81 J. 2 Mon. 25 Tage u. hinterließ 4 Söhne u. eine Tochter. Er übergab das Gut seinem ältesten Sohne.
5. Joh. Heinr. Christoph T., * 15.1.1781, heiratete 1811 die Witwe Frau Marie Cath. Töpfer geb. Weschke aus der Neumühle bei Ellrich. Sein Gut wurde im Jahre 1828 gerichtlich verkauft. Er musste mit seiner Frau u. einzigen Tochter das Gut verlassen, welches ungefähr 170 Jahre von der Familie Teichmüller bewohnt gewesen war. Er † 20.5.1834, alt 54 J. 4 Mon. 5 Tage. Seine einzige Tochter Dorothea Friederike heiratete am 13.11.1836 den Ww. U. Ackerkn. Heinr. Teichmann zu Haferungen. Das Teichmüller'sche Geschlecht lebt in den Häusern Nr. 5 u. 6 noch fort. Am 2.1.1845 starb die Wwe. Maria Cath. Teichmüller am Blutsturz, angebl. 74 Jahr. Sie war eine unehel. Tochter des Ackerm. Andreas Weschke zu Großwerther u. Sophia Cath. Später.
6. Joh. Heinr. Franz Adolph Limplrecht, * 27.4.1775, legte die Gastwirtschaft in Nr. 27 nieder u. kaufte 1828 dieses Gut, dann verkaufte er solches wieder an den Müllermstr. Joh. Friedr. Wilhelm Busch und ging mit seinem Bruder August Wilhelm, * 31.12.1782, am 19.5.1832 von hier aus über Bremen nach Amerika.
7. Juh. Friedr. Wilh. Busch, Kgl. Erbenzinsmüller in Nr. 13, kaufte dieses Gut vom vorigen Besitzer im Jahre 1831.

Nr. 15

Die Schule.

1. Heinr. Müller wurde 1609 von Hörningen hierher versetzt. Nach ihm können einige Schullehrer hier gewesen sein, deren Namen nicht auffindbar waren.
2. Joh. Lor. Körffler, während seiner Amtsführung wurde im Jahre 1678 auf dem Kirchhof eine Schule erbaut.
3. Jac. Herm. Kraut wurde am 21.7.1682 mit Jgfr. Anna Elisabeth. Feist aus Ellrich cop.
4. Valentin Andr. Weiße wurde am 30.9.1684 auf hies. Galgenberge mit dem Schwerte hingerichtet.
5. Joh. Andr. Riemann wurde am 21.4.1687 mit Jgfr. Juliane Cath. [der Geschlechtsname ist nicht angegeben] allhier cop. U. 1691 nach Hayn im Stolbergischen versetzt.
6. Joh. Christoph Wenkel wurde am 30.7.1691 mit Jgfr. Anna Cath. Völlmer allhier cop. u. 1706 nach Windehausen versetzt, wo er bis 1740 gelebt hat.
7. Georg Adam Sachse wurde am 6.7.1706 mit Jgfr. Christiane Helena Schwobbe aus Nordhausen cop. Er † am 9.9.1720. Seine hinterlassene Wwe. heiratete am 12.5.1722 den Ackerm. Hans Casp. Hüllenhagen in Nr. 5 u. † als Wwe. im 71. Lebensjahre.
8. Joh. Lorenz Hüllenhagen, ehel. Sohn des Ackerm. Hans Martin H. u. dessen Frau Catharine geb. Thorhauer aus Nr. 5, * 20.7.1696. Er wurde am 28.1.1721 mit der Jgfr. Anna Lucie Limplrecht cop., wahrscheinlich war sie eine Tochter des hies. Gastw. Joh. Christian Michel L. aus Nr. 27 ad 6. In dieser Ehe wurden ihm 10 Kinder geb. Seine Gattin, † 24.10.1766, alt 64 Jahre. Er † 16.1.1775, alt 78 J. 5. Mon. 26 Tage, nachdem er 48 Jahre Kantor u. 6 Jahre Emeritus gewesen war.
9. Paul Wolfg. Hübenthal, * zu Stolberg am Harz den 3.2.1740. Sohn d. Bgs. u. Malers Joh. Seb. H. u. dessen Gattin Frau Elisabeth. geb. Reike. Er wurde seinem Vorgänger 1769 adjungirt, heiratete am 14.5.1770 die Jgfr. Angelika Sabine Nied aus Stolberg aus Stolberg, * 13.10.1736, sie † 21.4.1804, alt 67 J. 6. Mon. 8 Tage. Er † 21.3.1805, alt 65 J. 1 Mon. 18 Tage, nachdem er hier 35 Jahre Kantor gewesen war u. hinterließ einen Sohn u. eine Tochter.

10. Ludwig Heinrich Rübesamen, * 31.12.1780, ehel. Sohn des Kutschers bei dem regierenden Grafen von Stolberg in Stolberg, wurde am 12.4.1803 als Kantor – Adj. Mit der Tochter des vorigen Kantors, Jungfer Marie Auguste Hübental copul., sie wurde allhier * 9.7.1778. Er † am 27.2.1808, alt 27 J. 1 Mon. 27 Tage. Er hinterließ 2 Kinder u. von einem noch Ungeborenen hatte er Hoffnung, bald Vater zu werden. Seine Wwe. starb am 9.1.1830, alt 51 J. 6 Mon.

11. Friedr. Aug. Weise, * 3.8.1780, ehel. Sohn des Kantors Friedr. Gabriel W. zu Tettenborn u. dessen Gattin Frau Marie Elisab. geb. John zu Ellrich. Im Jahre 1807, am 12.4., heiratete er die Jgfr. Friederike Wilhelmine Willige, * 30.5.1789, ehel. Tochter des Kgl., Erbenzins-Mahl- u. Ölmüllers Ludwig Willige zu Klettenberg u. dessen Frau Johanne Antoniette geb. Adamy. Dieser fleißige Lehrer, Chronist u. Genealoge, † am 17.5.1848. [Eine Chronik der Familie Weise führt sein Urenkel Carl Ernst Emil Stade, Verfasser dieses Artikels.]

Nr. 16.

1. Simon Patze, † 18.6.1690. Sein Sohn

2. Hans Heinr. P., cop. den 13.6.1680 mit Jgfr. Anna Teichmüller, ehel. T. des Hans Christian Teichmüller aus Nr. 14. Er † 25.4.1708 u. Seine Frau † 22.12.1722. Sein Sohn

3. Hans Georg P., * 13.3.1682, cop. 20.11.1708 mit Jgfr. Cath. Magd. Mosebach, ehel. T. d. hies. Schafmstrs. Michel M. u. Frau Anna Marie geb. Kamb, * 20.10.1687. Sie † 30.12.1738, alt 51 J. 1 Mon. 10 Tage. Er † 4.3.1741, alt 58 J. 11 Mon. 20 Tage.

4. Conr. Sonderhof, war zuvor Pächter der hies. Mahlmühle, wurde Vorsteher u. zog ungefähr 1755 nach Bischofferode in die Mühle, seine Frau hieß Clara Juliane.

5. Joh. Georg Marquardt aus Neustadt unterm Hohnstein wurde cop. den 12.10.1756 mit Jgfr. Catharine Magdalene Flohr, ehel. T. d. hies. Schafmeisters Andr. F. Infolge Plünderung im Siebenjähr. Kriege verarmte er u. sein Gut wurde schuldenhalber verkauft. In seinem Garten behielt er sich eine Baustelle vor, worauf er das Haus Nr. 17 baute, in welchem er u. seine Frau auch gestorben sind.

6. Joh. Heinr. Wedler, ein Leinweber aus Immenrode, kaufte dieses Haus ungefähr 1786 u. † 23.11.1799, alt 68 J. 4 Mon. 27 Tage. Seine Frau Marie Dorothea † bei ihrer Tochter in Nr. 54 am 15.7.1809, alt 77 J. Sein Sohn

7. Volkmann W. heiratete am 22.11.1795 die Jgfr. Marie Dorothea Henze, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Heinr. H. u. Frau Eva Cath. geb. Kleemann aus Nr. 20. Er verkaufte sein Gut u. zog mit seiner Frau u. Kindern nach Niedersachswerfen.

8. Andreas Kämpfner, aus dem Dorfe Osterode gebürtig, kaufte im Jahre 1808 dieses Gut u. verkaufte es im Jahre 1810, zog mit Frau u. Kindern nach Appenrode.

9. Joh. Aug. Kathrey, Kgl. Erbenzinsmüller, kaufte dieses Gut 1810 u. bewirtschaftete solches von seiner Mühle aus. Im Jahre 1827 wurde es schuldenhalber wieder verkauft.

10. Georg Grlach, ein Schneider aus Niedersachswerfen, kaufte dieses Gut gerichtlich, im Jahre 1829 wurde es schuldenhalber wieder verkauft. Er zog wieder nach Niedersachswerfen.

11. Carl August Schmidt, dann Gutsbesitzer in Nr. 10. Er verkaufte 1840 das Haus an.

12. Gottfr. Aderhold, Tischlermstr., geb. in Nohra den 3.4.1799, ehel. Sohn des Ackerm. Heinr. A. u. Frau Elisab. geb. Heber.

Nr. 17.

1. Joh. Georg Marquardt behielt sich beim Verkaufe seines Ackerguts diese Baustelle vor, worauf er ums Jahr 1786 ein untersetztes Haus baute. Er starb am 9.5.1798, alt 79 J. Seine Frau, † 2.1.1819, alt 84 J. 3 Mon. 2 Tage, u. war allhier 25 Jahre Hebamme gewesen und hatte 362 Kinder entbunden.

2. Joh. Andr. Wilh. Unger, * 6.10.1764, ehel. S. d. Schafmstr. Andr. U. zu Oberdorf, findet sich schon 1787 als hies. Einw. u. Leinweber. Er ließ sich in Halberstadt als Soldat cop. mit der Jgr. Maria Sophia Marquardt, geb. 11.10.1757, ehel. Tochter d. vorigen Besitzers Joh. Georg M. u. Frau

Cath. geb. Flohr. Er ist als pensionierter Thoreinnehmer in Sömmerda im Jahre 1830, alt 66 J. †. Seine Frau † 3.1.1845, alt 87 J. 2 Mon. 23 Tage.

3. Joh. Christoph Schmidt, Stellmacher, * zu Donndorf den 17.1.1784, ehel. S. des freiherrl. Von Werther'schen Pachtschäfers Christoph Sch. U. Frau Johanne Magd. Geb. Würfel, heiratete zu Sömmerda die Jgfr. Eva Rosina Unger allhier, * 15.4.1790, ehel. Tochter des Thoreinnehmers zu Sömmerda Joh. Andr. Wilh. U. u. Frau Maria Sophia geb. Marquardt, zog mit derselben hierher u. bewohnte das Haus seines Schwiegervaters, welches er nach dessen Tode im Jahre 1833 übernahm. Seine Frau, † 21.9.1844, alt 60 J. 8 Mon. 4 Tage.

Nr. 18.

1. Lorenz Book war Schulze u. † 24.4.1700. Seine Tochter Cath. Florine heiratete am 23.5.1680 den Ackerm. Nic. Steinecke zu Gratzungen, seine Frau † 3.1.1711. Sein Sohn

2. Hans Nic. B. wurde cop. 14.11.1686 mit Jgfr. Anna Cath. Steinmüller aus Werna. Ihre Ehe war kinderlos, weshalb er seinem Schwestersohne das Gut gab. Seine Frau † 2.3.1727 u. er † 29.12.1735, alt 72 J.

3. Christian Steinecke, ehel. Sohn des Ackerm. Nicol. St. Aus Gratzungen u. dessen Frau Cath. Florine geb. Book (vide ad 1), cop. 4.11.1723 mit Jgfr. Marie Cath. Steinmüller aus Werna, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Valentin St., mithin hatten sich hier Bruder- und Schwesterkinder geheiratet. Am 12.3.1749 starb der alte Johann Valentin Steinmüller allhier bei seinem Schwiegersohne (alt 85 J. 6 Mon.). Christian Steinecke † als Steuereinnehmer den 5.6.1750, alt 57 J., seine Frau † 18.8.1756, alt 54 J. Sein Sohn

4. Georg Christian St., geb. 16.6.1736, cop. 1758 mit Jgfr. Johanne Sabine Magd. Kramer aus Niedersachswerfen, welche am 10.1.1800 †, alt 65 J. Er † 1.2.1803, alt 66 J. 7. Mon. 13 Tage. Er war 18 Jahre Schulze gewesen. Sein zweiter Sohn Joh. Heinr. Andr., * 14.1.1765, † um das Jahr 1834, als Schullehrer am Gymnasium in Osterode; sein jüngster Sohn Joh. Heinr., *22.7.1774, † am 6.11.1838 in Ellrich als Bürger u. Brauereibesitzer, alt 64 J. 3 Mon. 15 Tage. Sein Sohn

5. Joh. Christian St., * 17.4.1759, wurde cop. 30.10.1791 mit Jgfr. Anna Marie Eleonore Linsel, * 1.1.1769, ehel. T. des Ackerm. Lorenz L. u. Frau Marie Cath. geb. Teichmüller aus Nr. 8. Er † 11.12.1828, alt 69 J. 7 Mon. 24 Tage. Seine hinterlassene Wwe. † am 25.11.1840, alt 71 J. 10 Mon. 25 Tage.

6. Johann Christian St., ein Sohn des vorigen Besitzers, * 7.11.1792, cop. im Okt. 1825 mit Jgfr. Dorothea Christine Leuckefeld, * 13.10.1798, ehel. T. d. Ackerm. Heinr. L. u. Frau Catharine geb. Peter aus Herreden.

Nr. 19 (am Wasser).

1. Hans Heinr. Reinhardt, † 29.11.1699, seine Frau Maria Dorothea, † 7.12.1722. Sein Sohn

2. Hans Heinr.R., cop. 25.11.1683 mit Jgfr. Anna Catharina Aderhold. Er † 11.12.1721, also ein Jahr vor seiner Mutter, seine Frau, † am 10.4.1729. Sein Sohn

3. Hans Lorenz R., * 8.10.1694, wurde am 13.4.1723 cop. mit Jgfr. Marie Margarethe Selle, ehel. Tochter des Ackerm. Hans Volkmann S. aus Nr. 47. Seine Frau † 23.9.1750, er † 12.4.1767, alt 73 J.

4. Hans Heinr. Hüllenhagen, * 7.6.1716, ehel. Sohn des Ackerm. Hans Valentin H. u. Frau Anna Cath. geb. Meier aus Nr. 12, cop. 16.5.1748 mit Jgfr. Anna Marg. Reinhardt, ehel. T. d. vorigen Besitzers Hans Lorenz R. u. Frau Maria Marg. Selle, *14.2.1724. Er starb 23.6.1761 als Vorsteher, alt 45 J. 16 Tage.

5. Joh. Andr. Seeber aus Gudersleben wurde cop. den 25.11.1762 mit der Wwe. des Vorbes., Frau Anna Marg. Hüllenhagen geb. Reinhardt, 39 Jahre alt; sie † 31.8.1774, alt 50 J. 6 Mon. 17 Tage. Er † 6.4.1807, alt 82 J. 2 Mon. 10 Tage.

6. Joh. Heinr. Linsel, * 16.10.1743, ehel. S. d. Braumeisters Joh. Nic. L. und Frau Cath. Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 8, wurde cop. am 7.12.1769 mit Jgfr. Dor. Elisabeth Hüllenhagen, * 18.8.1749. Ehel. T. des Hans Heinr. H. und Frau Anna Marg. geb. Reinhardt. Siehe ad 4. In dieser Ehe wurden

zehn Kinder geb., worunter ein Taubstummer, welcher am 9.2.1839 †, alt 56 J. 11 Mon. 29 Tage. Er † 23.9.1814, alt 70 J. 11 Mon. 7 Tage, seine Frau † 14.2.1826, alt 76 J. 5 Mon. 27 Tage. Sein Sohn 7. Friedr. Andr. L., * 18.8.1779, trat nach seines Vaters Tode das Gut an und bewirtschaftete solches 20 Jahre lang, ohne sich zu einer Heirat zu entschließen. Endlich heiratete er den 31.10.1834 in seinem 56. Lebensjahr seine Magd. Anna Marg. Teichmann, * 1.2.1805, alt 29 J., ehel. T. des allhier † Handarb. Christian T. und dessen nachgel. Wwe. Frau Christiane geb. Küster, nachher verwitwete Höche. Sie starb am 31.5.1842, alt 37 J. 4 Mon.

Nr. 20.

1. Hans Zitzmann, seine Frau † 3.3.1685, worauf er am 9.2.1686 seine Magd Anna Marie heiratete. Er † 29.8.1692.
2. Valentin Andr. Bischof, ältester Sohn des Ackergutsbes. Brix Bischof aus Nr. 10, * 2.8.1677, cop. 14.11.1703 mit Jgfr. Cath. Dorothea Ludwig, ehel. T. des Zöllners Hans Ludwig und Frau Anna Dor. Geb. Körfffer, * 8.9.1684. Sie starb 23.6.1721, alt 36 J. 9 Mon. 15 Tage und war eine Enkelin des Kantors Johann Lorenz Körfffer. Er † 1.3.1745, alt 67 J. 6 Mon. 27 Tage. Sein Sohn
3. Hans Andreas B., * 13.5.1705, cop. 14.11.1730 mit Marg. Elisabeth Weschke. Er starb drei Jahre nach seines Vaters Tode, den 3.5.1748, alt 42 J. 11 Mon. 20 Tage. Seine Frau † 22.3.1764.
4. Hans Heinr. Henze aus Gudersleben wurde cop. 27.7.1751 mit d. Tochter d. Vorbes., Jgfr. Marie Elisabeth Bischof, 19 Jahre, allhier * 28.10.1732. Da derselbe noch ein Ackergut in Gudersleben besaß, welches er bewirtschaftete, so lässt sich vermuten, dass er und seine Frau daselbst gestorben sind. Sein Sohn
5. Joh. Heinr. H., allhier * 22.9.1754, heiratete die Jgfr. Eva Katharine Kleemann aus Haferungen. Er † 18.1.1811 am Schlagfluss, alt 56 J. 3 Mon. 27 Tage. Seine Frau, † 19.2.1816, alt 58 J. Ihr Sohn
6. Heinr. Wilh. H., * 13.9.1785, heiratete am 12.10.1808 die T. d. Ackerm. Joh. Christoph Teichmüller u. Frau Dorothea Christine geb. Linsel aus Nr. 14. Dor. Elisabeth, * 13.12.1787. Das Gut wurde gerichtlich verkauft und zum Forstetablissement eingerichtet, seine Frau starb als Mieterin, 26.12.1833, alt 45 J. 11 Mon. 20 Tage. Zehn Kinder verarmten. Er wohnte nach dem Verkaufe des Hauses bei der Wwe. Asmus unter dem Dorfe.
7. Christian Friedr. Gottlieb Hüttich, * in Schleusingen-Neundorf den 14.4.1787, wurde Kgl. Förster in Christes u. heiratete 1817 Regine Wilhelmine Elenore Schmidt, * 29.7.1793, ehel. Tocht. Des Glasfabrikanten Christian Schm. Aus Stützerbach im Thür. Walde. Im Jahre 1819 wurde er nach Salza versetzt, zog aber im Herbst 1825 in dieses von der Kgl. Regierung nun bestimmte Forsthaus. Sie † am 16.2. 1838, alt 44 J. 6 Mon. 18 Tage. Er † 23.7.1844, alt 57 J. 3 Mon. 9 Tage und hinterließ 4 Kinder, 1 maj. Sohn, 1 maj. u. 2 min. Töchter.

Nr. 21.

(das älteste Haus im Dorfe. Der Kachelofen hat eine grün glasierte Figur, welche den Erbauer des Hauses vorstellen soll. Merkwürdig ist im 2. Stock des einen Fensters eine Glasscheibe, welche ungef. 6 Zoll hoch, 4 Zoll breit und länglich ist. In derselben befindet sich sein adeliges Wappen, worin der Name Gotschal Wilhelm von Wildungen deutlich zu lesen ist. Dieses Wappen besteht aus einem unförmlichen Brustbilde von schwarzer Farbe, in dessen linker Seite ein gelber Fleck erscheint, der vielleicht auf einen Stern deuten lässt. Die Zieraten um dieses Brustbild sind von gelber dick aufgetragener Farbe. Die Malerei selbst ist roh. Das Fenster besteht aus kleinen, schiefen Scheiben).

1. Otto Heinr. Von Mitschefal, Oberförster, er unterzeichnete sich in einem Kaufbriefe vom 23.4.1712 als Kgl. Preuß. anhero Gerichts- u. Pachtinhaber.
2. Nicolaus Reinhardt, Förster allhier. Er besaß die Häuser Nr. 26, 41 und 47. Im Jahre 1681 gab er 3 Thlr. zur Erbauung einer neuen Orgel. Er † am 16. Sonnt. n. Trin. 1703. Im Kirchenbuche steht über ihn die Bemerkung: Gott! Gnade der Seele. Seine Frau Anna Cath. † am 20.3.1730, nachdem sie 27 J. Wwe. gewesen. Hieraus lässt sich schließen, dass ihr Gatte in der Blüte seiner Jahre gestorben ist.

3. Andreas Caspar Reinhardt war hier Fischmeister. Er † 1.2.1742. Seine Frau Cath. Elisabeth geb. Eckstrom aus Benneckenstein, † den 1.7.1753, alt 77 J.
4. Hans Christoph Messerschmidt, cop. 19.11.1722 mit der Tochter des Vorbes. Cath. Marie Reinhardt. Am 24.12.1732 verunglückte er durch Sturz von der Scheune tödlich. Er hinterließ 2 kl. Kinder.
5. Hans Heinr. Patze, Fischmeister, ehel. Sohn von Valentin P. u. Frau Anna Marie geb. Herre aus Nr. 6 und Enkel des Simon Patze aus Nr. 16, * 9.3.1686, cop. 19.1.1734 mit der Wwe. des Vorbesitzers Frau Cath. Marie Messerschmidt geb. Reinhardt. Er wurde geisteskrank und erhängte sich am 1.8.1759, alt 73 J. 4 Mon. 22 Tage. Er hinterließ einen Sohn, welcher sich in das Haus Nr. 6 verheiratete und daselbst sub Nr. 5 aufgeführt ist.
6. Heinr. Friedr. Götze aus Rüdigsdorf wurde allhier cop. 28.4.1757 mit Jgfr. Sophia Cath. Friederike Patze, ehel. Tochter des Vorbes., * 2.12.1737, † 6.1.1771, alt 39 J. 8 Mon.
7. Joh. Heinr. Casp. Emmelmann aus Pustleben wurde am 3.11.1771 mit der Wwe. des Vorbes. Frau Sophia Cath. Friederike Götze geb. Patze cop. Er starb 2.8.1797, alt 60 J. Seine Frau † 9.1.1804, alt 66 J. 1 Mon. 7 Tage.
8. Joh. Heinr. Siegf. Götze, * 2.7.1758, ehel. S. d. Heinr. Friedr. Götze u. Frau Sophia Friederike geb. Patze (vid. ad 6), heiratete die Jungfrau Eva Rosine Stecher aus Immenrode. Er † 13.8.1814, alt 56 J. 1 Mon. 11 Tage.
9. Johann Georg Christian Kleemann, ehel. Sohn des Schulzen Joh. Andreas Kleemann u. Frau Maria geb. Isermann aus Nr. 41, * 27.5.1771, heiratete am 20.3.1808 die Tochter des Vorbes., Jgfr. Cath. Elisabeth Götze, * 9.5.1784. Sie † 22.12.1826, alt 42 J. 7 Mon. 13 Tage. Er † 9.4.1838 als Altsitzer, alt 66 J. 10 Mon. 13 Tage. Sein Sohn
10. Aug. Wilh. Kleemann, Leinweber, * 25.11.1808, heiratete am 26.12.1832 die Tochter des Leinwebermeisters Joh. Andr. Flohr u. Frau Marie Catharine geb. Franz aus Nr. 33, Dorothea Christine, * 9.4.1810.

Nr. 22.

1. Heinr. Lorenz Selle, Handarb., * 9.8.1779, ehel. Sohn des Ackerm. Lorenz Christian Selle und Frau Anna Christine geb. Hüllenhagen aus Nr. 25. Er heiratete am 11.1.1816 die Tochter des Zimmermeisters Johann Christian Fiedler u. Frau Marie Cath. geb. Jürgenberg aus Nr. 7, Susanne Marg., * 2.7.1792. Er † 9.12.1842, alt 63 J. 4 Mon. u. hinterließ 4 Kinder.
2. Heinr. Wilh. Fuchs, ein Schneider, * 13.1.1801, ehel. S. d. Handarb. Heinr. Lorenz F. u. Frau Johanne Sophia Friederike geb. Teichmann, er war ein Enkel des Joh. Heinr. Fuchs aus Nr. 34. Er heiratete am 13.10.1822 die Jgfr. Johanne Fried. Stecher, * 25.1.1799, ehel. T. d. Leinwebermstr. Volkmann St. U. Frau Christine Elisabeth geb. Baumgart aus Immenrode. Er kaufte dieses Haus 1829. Seine Frau wurde 1840 allhier als Hebamme bestätigt.

Nr. 23.

1. Hans Hillenhagen, seine Frau Marie Elisabeth, † 12.2.1727.
2. Joh. Christian Kehmstedt, cop. 13.7.1728 mit Christine Gewalt. Sie starb 27.3.1764, alt 74 J. Er † 14.2.1770, alt 72 J. 7 W. 2 Tage.
3. Joh. Jacob Kehmstedt, cop. 23.11.1749 mit Marie Elisabeth Kathrei aus Klettenberg. Er verkaufte sein Haus Nr. 46 u. übernahm dieses, als ein wahrscheinlich väterliches Erbe. Seine Frau, † 11.9.1779, alt 51 J. Im Kirchenbuch wird sie bei der Trauung aus Klettenberg, aber bei den Verstorbenen aus Haferungen angegeben. Er † 20.6.1780, alt 57 J. Sein Sohn
4. Joh. Lorenz K., Handarb., * 13.3.1760, heiratete am 23.9.1781 die Jgfr. Susanne Cath. Köhler, ehel. T. d. Schmiedemeisters Joh. Nic. K. aus Mitteldorf u. nachh. Gutsbes. In Nr. 39 ad 4. Er war lange Zeit Soldat gewesen u. hatte den französ. Revolutionskrieg von 1792-1795 mitgemacht. Am 31.12.1826 starb er, alt 66 J. 9 Mon. 18 Tage. Seine Frau † 10.1.1828, alt 72 J. Sein Sohn

5. Heinr. Gottlieb K., * 10.5.1783. Er hatte im Jahre 1806 die Schlacht bei Jena mitgemacht, heiratete nachher die auf hiesigem Amte gewesene Amme, Anna Elisabeth Henze aus Gudersleben; nachdem sie 13 Jahre allhier approbierte Hebamme gewesen, starb sie am 26.4.1839, alt 52 J. 11 Mon. Er † 10.11.1839, alt 56 J. 6 Mon. Ihr Sohn
6. Friedr. Aug. K., Leinweber, * 8.1.1814, cop. 28.3.1837 mit Christine Lüder, * 1.2.1813, ehel. T. d. Handarb. Christoph L. zu Mauderode u. dessen Ehefr. Cath. Marg. geb. Reinhardt.

Nr. 24.

1. Hans Jacob Linsel, cop. 27.10.1678 mit Jgfr. Anna Elisabeth Reinhardt, ehel. T. d. Hans Heinr. R. u. Frau Marie Dorothea aus Nr. 19 ad 1. Er † 31.3.1706. Sein Sohn
2. Hans Nic. L., * 11.9.1679, cop. 20. post Trin. 1702 mit Jgfr. Anna Cath. Hüllenhagen. Seine Ehefr. † am 25.2.1705 bei der Geburt eines Knaben. Hierauf heiratete er am 26.11.1705 die Jgfr. Marie Elisabeth Hüllenhagen, * 30.6.1687, ehel. T. d. Hans Michel H. u. Frau Anna Marg. geb. Book aus Nr. 4. Am 22.11.1716 fiel sich sein Sohn vom Wassermühlbette zu Tode. Er † 20.1.1734, alt 55 J. 4 Mon. 9 Tage. Seine Frau † 8.3.1753, alt 65 J. 8 Mon. 6 Tage. Sein Sohn
3. Joh. Christoph L., ein Bruder des Braumeisters Joh. Nic. L. in Nr. 8, * 15.11.1722, heiratete am 22.1.1750 die Jgfr. Anna Marie Weseler aus Gratzungen, welche aber bald darauf gestorben sein muss, ihr Tod ist im Kirchenbuch nicht angegeben. Dann heiratete er die Jgfr. Anna Marie Müller aus Hörningen, welche am 22.4.1756 an den Folgen einer schweren Entbindung in ihrem 27. Lebensjahre starb. Am 30.9.1756 wurde er mit seiner dritten Lebensgefährtin, Jgfr. Catharine Thiele aus Kleinwechungen, cop., welche aber am 9.7.1766 gleichfalls an den Folgen schwerer Entbindung in ihrem 36. Lebensjahr starb. Nun wählte er sich die Jgfr. Marie Marg. Gothe zu seiner vierten Lebensgefährtin, mit welcher er in Hörningen cop. wurde. Er † 22.11.1791, alt 69 J. 7 Tage. Sie † als Altsitzerin 19.10.1806, von den Franzosen grausam misshandelt.
4. Joh. Heinr. Hoche, ein Leinweber, * 12.4.1757, ehel. S. des Anspanners Christoph H. zu Hörningen u. Frau Dorothea geb. Warnecke aus Gr.-Wechungen, wurde allhier cop. 11.12.1785 mit des vorigen Besitzers Tochter aus dritter Ehe, Jungfr. Lucie Christine Linsel, * 11.4.1768. Seine Ehefr. † 25.6.1810, alt 42 J. 4 Mon. 14 Tage. Er † 9.9.1825, alt 68 J. 1. Mon. 28 Tage. Sein ältester Sohn war als Westph. Soldat im Kriege gegen Russland 1812 nicht wieder zurückgekommen. Sein jüngster Sohn
5. Joh. Christian Hoche, Leinweber, * 1.4.1797, heiratete am 31.3.1816 die Jungfrau Marie Sophia Gerlach aus Salza. Sie † 27.9.1834, alt 41 J. 6 Mon. 24 Tage. Hierauf heiratete er am 20.1.1835 die Jgfr. Sophia Ernestine Teichmüller, * 12.10.1806, ehel. T. d. Ackerm. U. Schulzen Joh. Lorenz Teichmüller u. Frau Anna Elisabeth geb. Nickel aus Nr. 5. Im Jahre 1838 kaufte er das Hintersättlergut Nr. 38.

Nr. 25.

1. Hans Christoph Linsel, † 2.6.1692, seine Frau Anna Elisabeth war schon am 9.6.1679 †.
2. Hans Valentin Linsel jun., cop. 14.2.1693 mit Jgfr. Anna Cath. Taute. Er † 11.2.1732 u. seine Frau † 31.3.1739. Eine Tochter, Cath. Elisabeth Linsel, * 5.4.1696, wurde am 23.11.1711, also 15 ½ Jahre alt, mit Hans Wilhelm Schreiber cop., welche aber den 12.12.1732 wieder starb, alt 36 J. 8 Mon. Schreiber zog nach dem Tode seiner Frau nach Hörningen.
3. Hans Heinr. L., ein Sohn des Vorbesitzers, * 3.1.1694, wurde cop. 30.1.1694, wurde cop. 30.1.1729 mit Anna Cath. Thomas aus Nordhausen. Sie † 14.11.1753, alt 72 J. Er † 5.7.1757, alt 63 J. 6 Mon. 2 Tage. Als er heiratete, war er 35 und seine Frau 48 J. alt. Die Ehe blieb kinderlos, deshalb vermachte er sein Gut der ältesten Tochter seiner verstorbenen Schwester, Jungfr. Clara Euphrosine Elisabeth Schreiber, welche den folgenden Besitzer heiratete.
4. Georg Hartmann Selle aus Nr. 47, * 31.7.1708, ehel. S. des Hans Volkmann S. u. Frau Anna Sybille, wurde am 20.1.1746, also im 38. Lebensjahre cop. mit Jgfr. Euphrosine Elisabeth Schreiber

hierf., * 24.8.1714, alt 32 J., ehel. T. des Joh. Wilh. Schr. u. Frau Cath. Elisabeth geb. Linsel. Er † 2.4.1758, alt 50 J. 8 Mon. Sie † 22.5.1795, alt 80 J. 8 Mon. 29 Tage. Ihr Sohn
5. Joh. Lorenz Christian S., * 21.7.1747. Am 23.11.1775, 28 J. alt, heiratete er die Jgfr. Anna Christine Hüllenhagen u. Frau Anna Marg. geb. Reinhardt aus Nr. 19, * 22.5.1752, alt 23 J. Er † 31.1.1821, alt 73 J. 6 Mon. 10 Tage. Ihr jüngster Sohn traut mit Jgfr. Marie Christine Müller, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Andreas M. u. Frau Eva Christine Marie geb. Hoche zu Hörningen. Seine Schwiegermutter starb im Hause am 8.9.1842, alt 82 J. 11 Mon. 17 Tage. Er starb 28.5.1849 u. übermachte das Gut seinem ältesten Sohn
7. Joh. Aug. Peter S., * 10.4.1824.

Nr. 26.

1. Joh. Andr. Köhler, ehel. S. des Caspar K. in Nr. 39, *20.10.1682, cop. 28.1.1710 mit Jgfr. Anna Barb. Reinhardt, * 19.11.1684, ehel. T. d. Hans Heinr. R. u. Frau Anna Cath. geb. Aderhold aus Nr. 19. Seine Frau † 28.12.1723, alt 39 J. 1 Mon. 9 Tage, worauf er am 21.11.1724 die Jgfr. Dorothea Elisabeth Linsel, * 23.5.1702, heiratete. Sie war eine Tochter des Hans Valentin L. jun. u. Frau Anna Cath. geb. Taute aus Nr. 25. Er † 13.6.1756, alt 70 J. 7 Mon. 24 Tage, seine Frau † 4.9.1758, alt 56 J. 3 Mon. 12 Tage. Sein Sohn aus 1. Ehe,
2. Joh. Lorenz Köhler, ein Leinweber, * 23.2.1716, cop. 27.11.1742 mit Jgfr. Gertrude Goldhagen aus Herreden, welche am 20.06.1773 † alt 52 J. Er † 16.7.1775, alt 58 J. 4 Mon. 23 Tage.
3. Johann Heinr. Christoph K., ein Sohn des Vorbes., * 22.10.1743, heiratete Juliane Christiane Steinecke aus Herreden. Letztere † verarmt 21.7.1802, alt 58 J. 3 Mon. 2 Tage. Er † 11.12.1802, alt 59 J. 1 Mon. 19 Tage. Beide wurden aus der Armenkasse begraben.
4. Joh. Christoph Zwickert aus Niedersachswerfen. Seine erste Frau hieß Cath. Magd. geb. Henze, * 21.12.1759, ehel. T. d. Ackerm. Joh. Heinr. H. u. Frau Maria Elisabeth geb. Bischof aus Nr. 20, welche am 15.11.1795 †, alt 35 J. 10 Mon. 25 Tage. Seine zweite Frau hieß Christiane geb. Schunkel. Sie † 6.3.1799, alt 30 J. Mit seiner dritten Frau Marie Christine Fiekert, eines Kuhhirtentochter aus Mackenrode, aber zu Bockelnhagen *, wurde er am 3.11.1799 cop. Er † 11.7.1819, alt 67 J. Seine hinterlassene Wwe. wurde am 5.5.1822 mit dem Bürger u. Weißbäcker Andreas Feist aus Ellrich allhier copuliert, das Haus wurde außergerichtlich verkauft u. sie zog mit ihren 4 Töchtern nach Ellrich, wo sie einige Jahre nachher starb.
5. Joh. Wilh. Emmelmann, Leinweber, * 25.1.1799, ehel. S. des verst. Amtskuschers Gottfr. E. u. Frau Friederike geb. Fischer aus Nr. 32. Er † geisteskrank am 13.4.1829, alt 30 J. 2 Mon. 19 Tage.
6. Christoph Volkmann Ehrhardt, Handarb., ehel. S. d. Leinwebers u. Einmietlings Andr. E. u. Frau Christine geb. Steinecke aus Kehmstedt gebürtig, wurde allhier * 9.11.1802 u. heiratete am 25.2.1827 die Jgfr. Johanne Christine Töpfer, ehel. T. d. Mahlmüllermeisters zur Neuen Mühle b. Ellrich, Johann Christoph T. u. Frau Marie Cath. geb. Weschke. Seine Frau, † 17.2.1834, alt 32 J. 11 Mon. 13 Tage. Hierauf heiratete er am 29.6.1834 die Jgfr. Cath. Elisabeth Schreiber aus Hörningen, unehel. Tochter von Marie Schreiber, * 1808. Im Jahre 1831 kaufte er dieses Haus, konnte aber nachher die Kaufsumme nicht erfüllen, weshalb dasselbe gerichtlich verkauft wurde.
7. Joh. Heinr. Christian Fiedler, ein Leinweber, * zu Hörningen den 29.3.1808, ehel. S. d. dortigen Handarb. Lorenz F. u. Frau Anna Cath. geb. Fröstler, kaufte dieses Haus 1834, zog mit seinen Eltern nach Woffleben u. heiratete am 13.11.1836 die Wwe. des allhier verstorbenen Einmietlings u. Handarb. Ernst Krönert. Johanne Sophia Eleonore geb. Fischer, ehel. T. d. Handarb. Georg Friedr. F. u. Frau Cath. Machalitt aus Walkenried, * 11.2.1803. Sein Vater † allhier 23.3.1842, alt 65 J. 4 Mon. 24 Tage.

Nr. 27.

(Kgl. Erbenzins-Gasthof.)

In den Gräflichen Zeiten, wo die Schenke noch in Nr. 14 war, stand hier ein Zollhaus, 2 Zöllner sind bekannt

1. Hans Schmidt,

2. Hans Ludwig, cop. 17.9.1680 mit Jgfr. Anna Dorothea Körber, ehel. T. d. hies. Kantors Joh. Lor. K., sie † 31.5.1703. Nun ließ die Frau Kammerpräsidentin von Gladebeck hier ein Gasthaus erbauen und das Zollamt damit verbinden.

Zeitpächter:

1. Andreas Jonophsky,

2. Christoph Biermann,

3. Johann Barthol. Hartmann,

4. Joh. Christian Michel Limprecht. Er war ein Bruder von der hiesigen Frau Kantorin Hüllenhagen.

5. Joh. Christian Michel Limprecht. Er war zuvor Hannoverscher Wachtmeister gewesen, wurde hier, dann in Nordhausen im „Lorbeerbaume“ vor dem Altentore u. zuletzt in Salza Gastwirt, wo er auch gestorben ist. Seine Frau starb als Wwe. am 24.7.1768 allhier bei ihrem Sohne, dem Gastw. Joh. Christoph Lor. Limprecht, alt 71 J.

6. Johann Herwig Großheim findet sich im Jahre 1737 hier vor und starb den 28.1744.

7. Joh. Christoph Hering, seine Frau † 28.6.1749 in Kindesnöten, worauf er sich kurz darauf, am 28.9.1749 wieder verheiratete mit Frau Johanne Magd. Hempel, verwitwete Simon.

8. Frau Christine Marg. Bender geb. Schumburg 1753.

9. Joh. Gottfr. Birkefeld von 1756; starb 21.2.1761, alt 43 J. 9 Mon. 7 Tage.

Erbenzinspächter:

10. Joh. Christoph Lorenz Limprecht, Oberzolleinnehmer u. Gastwirt, * Gasthof zum „Lorbeerbaume“ in Nordhausen den 4.6.1734, ehel. Sohn d. Gastw. Joh. Christian L. (vide ad 5). Er kam als Bedienter zu dem hiesigen Amtsrat Schomer u. heiratete die Jgfr. Marie Elisabeth Mylenz aus Nordhausen. Nachdem er sich seinen Sohn adjungieren lassen, starb er am 14.3.1806, alt 71 J. 9 Mon. 10 Tage. (Im Kirchenbuche ist sein Alter angegeben mit 68 J. 2 Mon. 9 Tage.) Seine Gattin † 28.3.1800, alt 53 J.

11. Ferdinand Friedrich Samuel Limprecht, ältester Sohn des vorigen Besitzers, geb. 2.1.1767, hatte sich auf der Schule in Nordhausen ausgebildet, war längere Zeit bei dem Acciseamte in Halberstadt gewesen, erhielt den Gasthof u. wurde Oberzolleinnehmer. Er heiratete noch bei Lebzeiten seines Vaters die Jgfr. Dorothea Karst, ehel. Tochter des Kämmerers Karst zu Frankenhausen. Er † am 28.1.1814 an einer Leberentzündung, alt 47 J. 26 Tage. Seine Gattin zog einige Jahre nachher mit ihren 3 Kindern, als: 1. Franz Adolph, * 13.2.1804, 2. Carl Friedrich, * 7.1.1806, 3. Auguste, * 4.2.1811, nach Frankenhausen.

12. Joh. Heinr. Franz Adolph Limprecht, ein Bruder des vorigen Besitzers, *27.4.1775. Er bekam bei der Durchreise Sr. Majestät des Königs Friedr. Wilhelm III. u. Ihre Maj. der Königin Luise die Erlaubnis, am 1. Juni 1805 den Dienst als Voreiter von Woffleben bis Nordhausen zu übernehmen. Sein Vater hatte ihm in einem Testament das Hintersättlergut Nr. 38 für 3500 Thlr. vermacht. Er übergab dieses Gut jedoch seinem Bruder, dem hiesigen Prediger für denselben Preis, zog nach Sachsa u. heiratete dort am 17.12.1811 die Wwe. des Einnehmers Sauer, Marie Dorothea geb. Helmecke, gebürtig aus Ermsleben. 1816 übernahm er die hiesige Gastwirtschaft u. sein Bruder August Wilhelm Limprecht, *31.12.1782, wurde hier Zolleinnehmer. Am 6.7.1828 starb seine Frau Marie Dorothea geb. Helmecke, alt 64 J. Wegen Verlust durch Erbstreitigkeiten verließ er mit seinem Bruder sein heißgeliebtes Vaterland und ging am 19.5.1832 von hier über Bremen nach Amerika. Nach einem Jahre kam ein Brief von Franz Limprecht aus Amerika an den Kantor Weise, dass es ihm gut ginge, aber sein Bruder August sei an Brustentzündung gestorben. Seit dieser Zeit existiert die sonst so blühende Familie Limprecht in Woffleben nicht mehr.

13. Georg August Spörer, geb. zu Ilsenburg den 1.11.1781, kaufte 1830 den Gasthof für 2500 Thlr. und zog von Sorge, wo er Gastwirt gewesen war, hierher, verkaufte 1839, zog nach Nordhausen und pachtete einen Gasthof. Am 21.5.1843 starb er, alt 61 J. 6 Mon. 20 Tage.
14. Andreas Heinrich Schimmeier, ehel. Sohn des Bauermeisters u. Ökonomen Andreas Schimmeier aus Appenrode.

Nr. 28 (die alte Ölmühle genannt).

1. Joh. Christoph Schild, Handarbeiter, ehel. Sohn des hier verstorbenen Gerichtsknechts u. Vogts Jacob Sch., wurde copuliert am 26.10.1756 mit Jgfr. Marie Catharine Zänker aus Günzerode. Sie † am 4.2.1801 an Seitenstechen, alt 60 J., er † 19.3.1806 an der Brustentzündung, alt 69 J. Er hinterließ mehrere Kinder, u. a. auch eine Tochter Anna Marie, * 29.11.1767; sie war die Mutter des unehel. Geborenen Heinr. John. Sie starb 22.2.1844, alt 76 J. 2 Mon. 24 Tage.
2. Johann August Döring, Maurermeister, aus Frankenhausen gebürtig, zog mit seiner Frau aus dritter Ehe, Marie Elisabeth geb. Albrecht, hierher. Er † 29.3.1806 am Nervenfieber, seine Frau † 18.5.1835, alt 72 J.
3. Johann Martin Asmuß, aus Deutschbrod in Böhmen geb., kath. Confess., heiratete als Ackerkn. u. Witwer am 14.4.1808 die Tochter des vorigen Besitzers Johanne Charlotte Döring. Er † am 12.1.1832, alt 55 J. 4 Mon. 7 Tage.

Nr. 29 (eine Schmiede).

In den früheren Zeiten gehörte diese Schmiede zum adeligen Gute, allein im Jahre 1702 verkaufte die Frau Kammerpräsidentin von Gladebeck dieselbe f. 159 Galer an die hiesige Gemeinde. Im Jahre 1818 verkaufte die Gemeinde diese Schmiede an Meister Heinrich Deistung f. 850 Taler.

1. Georg Christoph Taschen, seine Frau Anna Marie, † 16.7.1679, hierauf heiratete er am 6.1.1680 die Jgfr. Margarethe Mehler.
2. Hans Valentin Spöter, er war der letzte Adelige und erste Gemeindepächter, seine Frau Anna geb. Hedwig † 28.12.1734. Er † am 24.9.1737, alt 80 ½ J. Am 1.5.1692 ertrank ihm im Zorgeflusse ein dreijähriger Sohn.
3. Hans Andreas Spöter, ein Sohn des vorigen Pächters, * 24.5.1684, cop. 15.4.1704 mit Anna Catharine Sorge. Er ist 1744 weggezogen.
4. Johann Martin Dreysel.
5. Heinrich Dreysel.
6. Caspar Spöter.
7. Peter Rohkohl.
8. Johann Georg Flohr.
9. Christoph Tätschel, 1788.
10. Christoph Köhler, ehel. Sohn des Joh. Nikolaus Köhler, geb. in Mitteldorf, wurde am 3.10.1797 mit Jgfr. Catharine Patze copuliert, welche bald darauf starb. Hierauf heiratete er am 20.1.1799 die Jgfr. Dorothea Christine Varges, ehel. Tochter des Friedr. Lorenz Varges u. Frau Anna Catharine geb. Linsel aus Nr. 42. Ungefähr um Jahr 1810 zog er nach Harzungen, wo er sich eine Schmiede gekauft hatte.
11. Johann Siegfried Fischer aus Ilfeld heiratete am 30.5.1803 die Jgfr. Clara Dorothea Kühnemund u. Frau Rosine Christine geb. Pistorius aus Nr. 33. Sponsus 27 Jahre, Sponsa 25 Jahre alt. Nach einer 6jährigen Pachtzeit zog er im Jahre 1816 wieder nach Ilfeld.
12. Joh. Heinr. Gottfr. Deistung, ehel. Sohn des Huf- u. Waffenschmiedes, sowie auch Schenkwirt Erast Friedr. Deistung zu Herreden u. Frau Elisabeth geb. Birkefeld, geboren den 23.10.1786, kaufte um 1818 die Gemeinde schmiede f. 850 Thlr. Er heiratete am die Jgfr. Marie Christine Selle, geb. den 10.4.1785, ehel. Tochter des Ackermannes Christian Selle u. Frau Anna Christine geb. Hüllenhagen aus Nr. 25. Nach dem Taufscheine des Deistung schreibt sich derselbe mit T, im

hiesigen Kirchenbuch ist er mit D aufgeführt. Am 28.9.1847 starb er an der Auszehrung, alt 60 J. 11 Mon. 5 Tage.

13. Die Ehrhardtschen Erben in Nordhausen behielten als Kreditoren das höchste Gebot und mussten deshalb 10 Thlr. Lehne in die Gemeinde bezahlen.

14. Christian Schwarze, Hufschmied u. Schenkwirt in Hörningen, geboren in Liebenrode, kaufte die Schmiede von den Ehrhardtschen Erben im Septb. 1840 f. 400 Thlr. Er † 7.5.1843 in Hörningen, ohne die Schmiede bezogen zu haben u. hinterließ eine junge Wwe. mit 3 Kindern, welche in die hiesige Schmiede zog u. die Profession durch einen Gesellen fortsetzte. Am 18.1.1845 wurde sie von einem unehel. Sohn entbunden.

15. Andreas Carl Flohr, Hufschmiedsgeselle, ehel. Sohn des weil. Hufschmiedemstr. Joh. Georg Andreas Flohr in Werna u. dessen verstorbenen Ehefr. Anna Elisabeth geb. Kühne, * 18.5.1817, wurde am 2.3.1845 allhier getraut mit der Witwe des verstorbenen Ehefrau Johanne Marie Wilhelmine Charlotte Schwarz, ehel. Tochter des verst. Ackermanns Joh. Heinr. Schmidt zu Liebenrode und dessen verstorbenen Ehefrau Johanne Marie Wilhelmine Schmidt geb. Schmidt. * 16.6.1810. Ihr unehel. Sohn wurde 2 Stunden nach ihrer Trauung getauft.

Nr. 30.

1. Hans Georg Patze, ehel. Sohn des Hans Georg Patze und Catharine Magdalene geb. Mosebach aus Nr. 16, * 10.10.1709, copuliert 16.10.1738 mit Anna Christine Preuß aus Niedersachswerfen. Er † 24.8.1757, alt 47 J. 10 Mon. 14 Tage.

2. Johann Andreas Hüllenhagen, Gemeinde-Schweinehirte allhier, geb. 30.3.1723, ehel. Sohn des Hans Nikolaus Hüllenhagen jun. u. Frau Marie Catharine geb. Rudlof aus Nr. 43, copuliert 15.11.1753 mit Jgfr. Catharine Köhler, geb. 175.1727, ehel. Tochter des Joh. Andreas Köhler u. Frau Dorothea Elisabeth geb. Linsel aus Nr. 26. Er starb am 22.8.1761 an einer hitzigen Brustkrankheit u. wurde am 25.8. öffentlich beerdigt, alt 38 J. 4 Mon. 23 Tage.

3. Johann Christoph Friedrich Buchwald, Schuhmachermeister, aus Niedersachswerfen gebürtig, heiratete die Tochter des vorigen Besitzers, Marie Elisabeth Hüllenhagen, am 14.10.1781. Seine Frau † 1.9.1804, alt 48 J. 6 Mon. Sein Vater Heinrich Christian Buchwald, aus Quedlinburg gebürtig u. in Niedersachswerfen als Schuhmachermstr. Wohnhaft, † allhier bei seinem Sohne den 9.12.1791 am Stickfluß, alt 84 J. Er starb 13.2.1818, alt 63 J. Sein Sohn

4. Christian Lorenz Buchwald, Handarbeiter, * 28.1.1791, copuliert den 26.11.1820 mit Jgfr. Dorothea Catharina Birkefeld, ehel. Tochter des verstorbenen Anbauers Joh. Heinr. Birkefeld u. Frau Anna Margarete geb. Wedler aus Nr. 49. Er starb am 15.1.1843 am Nervenfieber im Alter von 51 J. 11 Mon. 18 Tagen.

Nr. 31.

1. Andreas Ludwig Beiermann, Handarb. Aus Krimderode, ältester Sohn des dasigen Handarbeiters Conrad Beiermann, wurde allhier copuliert den 4.1.1789 mit Catharine Elisabeth Reinhardt, Sponsus 28 J., Sponsa 21 J. Im Jahr 1796 starb er, alt 35 J., seine Frau † 26.8.1816, alt 54 J. 6 Mon. weniger 1 Tag.

2. Johann Gottfried Spohn, * 1.8.1788, ehel. S. d. Ackerm. Gottfried Spohn in Herreden u. dessen Ehefr. Catharine Elisabeth geb. Mühlner, heiratete im Aug. 1819 als Ackerkn. die Tochter des vorigen Bes., Anna Margarete, nach ihres Vaters Tode den 2.2.1797. Er wurde von seiner Frau geschieden. Im Jahre 1828 den 14.9. heiratete er des weiland berühmten Johann Wilhelm Händlers Tochter Barbara Elisabeth, deren Mutter heißt Anna Marie geb. Schild. Am 7.1.1835 tot aufgefunden, alt 46 J. 5 Mon. 6 Tage.

3. Friedr. Christian Teichmüller, Handarb., * 26.7.1793, ehel. S. d. Ackerm. Joh. Christoph Teichmüller u. Frau Dorothea Christine geb. Linsel aus Nr. 14, heiratete am 27.9.1829 die geschiedene Spohn, Anna Margarete geb. Beiermann, ehel. Tochter des Andreas Ludwig Beiermann u. Frau Catharine Elisabeth Reinhardt ad 1.

4. Carl David Krönert. Er wurde * 1.1.1809, ehel. S. des Hintersättlers Christoph Ludwig Krönert u. Frau Catharine geb. Teichmann aus Nr. 34. Als Schuhmacher heiratete er am 11.4.1843 die Tochter des verstorbenen Herrn Kantor Hartwig aus Obersachswerfen, Ernestine, * 23.4.1812, welche am 11.9.1844 †.

Nr. 32.

1. Martin Jürgenberg, seine Frau hieß Maria Magdalene Patze.
2. Andreas Appenrodt aus Neustadt heiratete am 31.1.1764 die Wwe. des vorigen Besitzers Martin Jürgenberg, Frau Maria Magdalene geb. Patze. Er † 26.6.1798, alt 72 J., seine Frau † vorher 13.10.1778, alt 75 J., da diese 23 Jahre älter war als ihr Mann, war die Ehe nicht glücklich.
3. Johann Gottfried Emmelmann, Nach dem Kirchenbuch ist er bald in Elende, Großwenden oder Pustleben geboren, dann heißt es wieder, er war ein Sohn des Huf- und Waffenschmieds Gottfried Emmelman aus Quedlinburg. Auf hiesigem Amte war er mehrere Jahre Kutscher gewesen. Im Jahre 1787 heiratete er am 30.7. die Tochter des hies. Hofmeisters auf dem Amte, Dorothea Friederike Wilhelmine geb. Fischer, geb. in Bischofferode b. Woffleben. Er † 13.12.1799, alt 51 J. 7 Tage. Seine Frau † 3.3.1826, alt 66 J. Sie war 7 Jahre allhier Hebamme gewesen. Sein Sohn
4. Johann Arend Emmelmann, Kutscher auf hies. Amte, * 23.11.1792, übernahm von seiner Mutter am 12.6.1818 das Haus und Land f. 260 Thlr. u. heiratete am 4.3.1821 die bei ihrem Vetter Christoph Linsel in Nr. 39 sich aufhaltende Jungfrau Christine Sabine Sachse aus Urbach, geb. , ehel. T. des dortigen Schneidermeisters August Christian Sachse u. Frau Susanne Elisabeth geb. Unger.
5. Wilhelm Christoph Schild u. dessen verstorb. Frau Marie Sabine geb. Emmelmann in Nr. 35, wurde am 11.11.1832 getraut mit Jgfr. Christiane Wilhelmine Kühnemund aus Salza, alt 22 J., ehel. Tochter des gewesenen Schulzen Joh. Christoph Kühnemund u. Frau Marie Catharine Elisabeth geb. Spohn.

Nr. 33.

1. Joh. Lorenz Pistorius, ein Leinweber, * 6.11.1719, ehel. S. d. Joh. Friedr. Nicolaus Pistorius u. Frau Anna Catharine geb. Birkefeld aus Nr. 3, wurde cop. 22.7.1749 mit Jgfr. Catharine Marie Rudloff, * 1.9.1724, ehel. T. d. Herrn Hans Lorenz Rudloff u. Frau Anna Margarethe geb. Reinhardt aus Nr. 42. Er † 17.6.1781, alt 61 J. 7 Mon. 11 Tage. Seine Frau † an ihrem 68. Geburtstage, den 1.9.1792 aus Gram über ihren Sohn Andreas Lorenz, * 17.3.1763, der sich als Baron v. Oertel ausgab, Schulden machte, wurde aber mit des verstorbenen Kantors Schröter Wwe. Friederike geb. Zahn bekannt u. heiratete sie am 6.12.1792, nun zog er von Hörningen nach Hesserode, wo er den Gasthof gepachtet hatte u. wurde Wirt. Er ging dann nach Berlin u. ließ sich von seiner Frau scheiden. Er wurde Lehrer an der Garnisonschule zu Potsdam, wo ihn der Kantor Weise im Jahre 1828 kennenlernte. Mit seiner zweiten Frau lebte er sehr glücklich und seine beiden mit der ersten Frau gezeugten Töchter waren anständig verheiratet. Seine erste Frau ging betteln und starb ungefähr 1832 in Ellrich in der größten Armut.
2. Johann Volkmann Kühnemund, ein Schneider aus Herreden heiratete am 24.1.1773 des vorigen Besitzers Tochter, Jgfr. Rosine Christine Pistorius, * 26.3.1752. Er † 6.4.1788, alt 44 J. 8 Mon. 4 Tage u. hinterließ eine schwangere Frau, die am 10.7.1788 von ein paar Zwillingssöhnen entbunden wurde. Am 19.12.1830 † sie als Altsitzerin, alt 78 J. 8 Mon. 23 Tage.
3. Heinr. Christoph Wedler, ein Leinweber aus Pützlingen, heiratete am 24.10.1797 die Tochter des vorigen Besitzers, Jgfr. Sabine Rosine Sophia Christiane Kühnemund, * 10.3.1776. Er † 25.4.1804, alt 34 J. 6 Mon. 17 Tage.
4. Joh. Andr. Flohr, ein Leinweber, allhier * 13.5.1779, ehel. Sohn des weil. Hufschmied Joh. Georg Flohr u. Frau Catharine Margarethe geb. Schwarzberg, heiratete den 16.6.1805 die Witwe des vorigen Besitzers, Frau Sabine Rosine Christiane Wedler geb. Kühnemund, welche aber am 10.7.1806 an der Gicht starb, alt 30 J. 4 Mon. Hierauf heiratete er die Jgfr. Marie Catharine Christel Franz aus Herreden, unehel. Tochter der Wwe. Dorothea Cath. Franz geb. Schwarzberg. Er † am

5.5.1834, alt 54 J. 11 Mon. 22 Tage. Seine Frau † am 6.1.1843 vom Schläge getroffen, nachdem sie 8 ½ Jahre Wwe. gewesen, alt 61 J. 9 Mon. 23 Tage.

5. Heinrich Flohr, ein Leinweber, * 4.10.1807, ehel. Sohn des Vorbes. u. seiner Frau Marie Cath. Christel geb. Franz, heiratete am 4.12.1836 die Jgfr. Johanne Henriette Varges, * 31.10.1812, unehel. Tochter der an eben diesem Tage in Kindesnöten verstorbenen Johanne Charlotte Varges, * 5.10.1785, alt 25 J., ehel. T. des Friedrich Lorenz Varges u. Frau Anna Cath. geb. Linsel aus Nr. 42.

Nr. 34.

1. Ohnesorgen.

2. Hans Volkmann Fuchs, * 1658, † 5.12.1722, alt 65 J., seine Frau Anna Barbara † 26.1.1727. Sein Sohn

3. Joh. Lorenz Fuchs, Leinwebermeister, * 29.8.1696, cop. den 10.10.1726 mit Jgfr. Anna Dorothea Hüllenhagen, * 13.12.1706, ehel. T. des Ackermannes Johann Heinr. Hüllenhagen u. Frau Anna Margarethe geb. König aus Nr. 4. Er † 27.8. 1768 vom Schläge getroffen, alt 72 J. weniger 2 Tage, seine Frau † den 18.1.1780, alt 73 J. 1 Mon. 5 Tage. Sein Sohn

4. Johann Heinrich Fuchs, Leinwebermeister, * 26.7.1748, wurde cop. den 2.4.1769 mit Jgfr. Dorothea Aurin aus Mauderode; sie † 6.6.1787 an Wassersucht, alt 46 J. Hierauf heiratete er am 1.7.1787, also 3 Wochen nach dem Tode seiner Frau, die Catharine Regine Wolf aus Hörningen. Er verkaufte sein Haus u. zog nach Ellrich. Sein Sohn Heinrich Lorenz Fuchs, * 30.1.1770, war hier Einmietling u. Handarbeiter, dessen Frau hieß Johanne Sophia Friederike geb. Teichmann aus Gudersleben. Er † 7.4.1818, alt 48 J. 2 Mon. 8 Tage, seine Frau † 6.5.1832, alt 59 J. 9 Mon. 18 Tage. Die weiteren Familiennachrichten finden sich bei Nr. 22 zu 2.

5. Christoph Ludwig Krönert, Handarbeiter, * 12.12.1776, ehel. Sohn von Joh. Ernst Krönert u. Frau Marie Dorothea geb. Köthe aus Nr. 2, heiratete die Catharine Teichmann aus Gudersleben, * 6.5.1778, ehel. Tochter d. Zimmermeisters Joachim Teichmann und Frau Charlotte geb. Dienemann. Er † 18.5.1836, alt 59 J. 5 Mon. 6 Tage. Seine Ehefrau verkaufte das Haus für 600 Thlr. und zog mit ihrer verheirateten Tochter nach Hesserode.

6. Friedrich Christian Teichmüller, siehe Nr. 31 zu 3, kaufte dieses Haus 1846 für 600 Thlr.

Nr. 35.

1. Heinrich Seifferth, Handarbeiter, heiratete als Wwr. Die ehel. T. des Ackermannes Heinr. Gottfr. Hüllenhagen u. Frau Barbara Dorothea geb. Spöter aus Nr. 4, Dorothea Margarethe Hüllenhagen. Sie wurde * 26.12.1741 und den folgenden Tag als am Begräbnistage ihrer Mutter getauft. Sie † 3.7.1779. Ihr Mann † 13.11.1785, alt 61 J.

2. Johann Andr. Mönnich, Handarb., cop. am 6.10.1781 mit Catharine Elisabeth Seifferth, wahrscheinlich eine Tochter des vorigen Besitzers aus erster Ehe. † am 13.10.1788, alt 35 J. 2 Mon. 2 Tage. Sein Sohn

3. Heinrich Christian Mönnich, Handarbeiter, * 2.3.1788, cop. mit Jgfr. Dorothea Catharine Körber, ehel. Tochter des Handarbeiters Joh. Heinr. Körber u. Frau Elisabeth geb. Hotze aus Niedersachswerfen. Er wurde Westph. Soldat, musste mit nach Russland marschieren, trat bei dem Rückzug der Franzosen aus Moskau in ein Preuß. Schles. Regiment, machte die beiden Freiheitskriege 1813-1814 u. 1815 u. wurde Unteroffizier. Nach dem zweiten Pariser Frieden kam er mit seinem Regimente wieder nach Glogau zu stehen, wo er, nachdem er durch einen Handschlag an Eides statt versichert hatte, noch unverheiratet zu sein, die Marie Elisabeth Jungnickel, ehel. Tochter des weiland Ackermann Johann Gottlieb Jungnickel u. dessen verst. Frau Marie Regine geb. Riedel aus Tham b. Großglogau heiratete. Nun verlangte er, dass sein Haus allhier verkauft u. ihm das Geld dafür zugeschickt werden möchte. Allein, das hiesige Gericht schrieb an das dortige Gericht, dass dies nicht zugegeben werden könne, weil er hier eine Frau u. Kinder habe. Nun kam die Sache zur Untersuchung und nach einer richterlichen Erkenntnis kam er 2 Jahre als Sträfling auf die Festung Glogau, wo er das Maurerhandwerk noch erlernte. Nach einer 13jährig. Abwesenheit kam er mit

seiner 2. Frau u. 3 Kinder hierher u. wollte Besitz von seinem Hause nehmen, allein seine erste Frau widersetzte sich und ließ ihn nicht einziehen. Beide Teile wurden nun klagbar. Durch eine richterliche Erkenntnis wurde er von seiner zweiten Frau geschieden u. deren Kinder für unehelich erklärt. Hierauf ließ er sich von seiner ersten Frau ebenfalls scheiden, weil diese in seiner Abwesenheit 2 Kinder geboren hatte u. nun ließ er sich mit seiner zweiten Frau wieder Aufbieten u. am 22.7.1827 abermals mit ihr trauen. Kurze Zeit darauf zog er mit seiner zweiten Frau u. Kinder wieder nach Schlesien zurück, wo er einige Jahre nachher verstarb.

4. Joh. Wilh. Schild, Handarbeiter, 4.3.1774, ehel. Sohn des Handarbeiters Joh. Christoph Schild u. Frau Marie geb. Zänker aus Nr. 28, heiratete als Wwr. In seinem 53 Jahre die geschiedene Dorothea Catharine Mönlich geb. Körber am 20.4.1829, dieselbe war 44 Jahre alt. Er † (Trinker) plötzlich am 1.3.1839, alt 64 J. 11 Mon. 25 Tage. Er war 18 Jahre Bälgetreter allhier gewesen, hatte die Schlacht bei Jena mitgemacht u. war 14 Jahre Vormäher auf hies. Amte.

5. Johann Aug. Mönlich, Schuhmacher, ehel. Sohn des Johann Heinr. Christian Mönlich u. Frau Dorothea Catharine geb. Körber, * 24.1.1812, wurde in Günzerode getraut am 10.11.1839 mit Caroline Wilhelmine Hesse, geboren 23.1.1820, unehel. Tochter der Wwe. Dorothea Catharine Hesse geb. König aus Günzerode.

Nr. 36. (Die Pfarre.)

Nach einer Sage soll die Pfarre abgebrannt u. die Dokumente verloren gegangen sein. Wann die jetzige Pfarrwohnung gebaut, kann nicht angegeben werden. In dem Hohnsteinischen Magazin pag. 548 wird der erste Prediger Valentin Eugeling genannt, welcher 1690 allhier gelebt habe. Diese Nachricht ist aber falsch. In einem alten zerrissenen und kaum noch leserlichen Hörninger Kirchenbuche von 1591 fand ich, dass dieser Prediger schon am 14. Januar 1676 gestorben ist. Es ist mir gelungen, die Namen einiger Prediger, welche vor Valentin Eugeling hier gelebt haben, der Vergessenheit zu entreißen u. freue mich, solche hier aufzeichnen zu können.

1. Georg Jacob, er wurde 1591 allhier eingeführt und fing zu Hörningen ein neues Kirchenbuch an. Er starb 11.9.1598 an der Pest u. seine Gattin Anna war 13 Tage zuvor am 29.8.1598 ebenfalls an der Pest gestorben.

2. Hermann Herrwig, er hat von 1599 bis 1626 hier gelebt; er ist wahrscheinlich versetzt worden; seine Gattin hieß Margarethe.

3. Jacob Rudolphi, geb. in Duderstadt, seine Gattin hieß Judith. Er war allhier von 1627 -1634, wo er nach Kehmstedt versetzt wurde. Siehe Hohnst. Magazin pag. 549. In das Kirchenbuch hat er geschrieben „Mit dem Herrn ziehe ich 1634 den 25.11. Rudolphi Pfarrer u. Seelensorger.“

4. Valentin Eugeling. Er war von 1634 – 1675 hier im Amte folglich 41 Jahre. Kurz vor Einführung seines Nachfolgers zog er nach Hörningen, wo er am 14.1.1676 starb. Seine Gattin hieß Anna Ottilia.

5. Johann Sebastian Nagel, Magister, geb. zu Holzthaleben den 22.4.1650, studierte in Jena u. wurde am 10. post Trin. 1675 von dem Superint. Friedrich Justus Mengewein aus Bleicherode ordiniert und am 12. post Trin. hies. introduziert. Bald darauf heiratete er die Jungfrau Marie Elisabeth Werke (Werle?), ehel. Tochter des Kaufmanns Christian Werke aus Nordhausen. Er starb 20.5.1715, alt 65 J. 1 Mon. 18 Tage und hatte 39 Jahre sein Amt rühmlich geführt. Seine Gattin † 14.3.1718. Sein Sohn

6. Andreas Heinr. Nagel, allhier geb. 13.11.1679, wurde seinem Vater adjungiert u. heiratete am 3.11.1710 die Jgfr. Marie Magdalene Engelke. Nachdem er sein Amt 39 Jahre rühmlich geführt, starb er am 11.5.1749, alt 69 J. 4 Mon. 28 Tage, seine Gattin starb zu Ellrich in einem hohen Alter. Sein Sohn Johann Georg Nagel ward von 1741-1756 Prediger in Tettenborn, von da kam er 1756 nach Hainrode an der Webelsburg, wo er den 15.4.1787 starb, alt 75 J. 6 Mon. 13 Tage. Dessen Sohn war der berühmte Major Nagel im Halberstädter Regimente.

7. Johann Friedrich Panse, ein Sohn des Kämmerers Panse aus Ellrich, wurde dem vorigen Prediger 1745 adjungiert und heiratete am 6.10.1750 dessen Tochter Sophia Auguste Juliane, *1.11.1721. Er starb bei seinem Besuche in Ellrich plötzlich vom Schlage getroffen u. Wurde den 18.5. in

hiesiger Kirche beigesetzt, wobei der Primarius Joh. Engelhard Hellmann aus Ellrich eine Rede hielt. Am 24.5. hielt der Pastor Ehrhardt aus Appenrode die Leichenpredigt. Unter ihm wurde die Kirche gebaut. Seine Gattin starb in Ellrich in einem hohen Alter.

8. Christoph Friedrich Limburg, eines Predigers Sohn, geboren in Sinsleben im Halberstädtischen den 11.4.1730, studierte in Halle und Helmstedt, wurde Garnison-Prediger auf der Festung Regenstein und am 20.5.1759 als am Sonntag Exaudi von dem Inspektor Jacobi aus Trebra allhier eingeführt. Im Jahr 1776 schrieb er ein Buch über die Bienenzucht. Die Veranlassung hierzu gab eine von dem Kammerrat Diedrichs gegen ihn eingereichte Klage wegen Raubbienen, die er durch dieses Buch gewann. Er war ein gelehrter Mann u. predigte mit vielem Beifall. Im Jahre 1799, am 20.7., morgens $\frac{3}{4}$ auf 4 Uhr, starb er kinderlos im 40. Jahre seines treu geführten Amtes an einer Milz- u. Leberkrankheit (schwarze Sucht), 69 J. 3 Mon. 9 Tage u. wurde am 23. Aug. in aller Frühe auf hiesigem Kirchhofe in ein gemauertes Grab beigesetzt, wobei sein Nachfolger eine Rede hielt. Seine Gattin Auguste Wilhelmine Jacobi aus Huisburg im Halberstädtischen ließ ihm ein steinernes Denkmal setzen, sie † in Ellrich in einem hohen Alter.

9. Carl Friedrich Limprecht, * 28.1.1769, ehel. Sohn des hies. Oberzolleinnehmers Joh. Christoph Limprecht u. Frau Marie Elisabeth geb. Mylenz, studierte in Halle, wurde in Potsdam an der Kadettenschule Lehrer u. war gerade zum Besuch bei seinen Eltern, als der Pastor Limburg starb. Er meldete sich zu dessen Stelle, erhielt sie u. wurde am 24. Sonntage n. Trin., den 23.11.1800 von dem Inspektor u. nachmaligen Superint. Kaempfer aus Pützlingen eingeführt. Bald darauf heiratete er die Jungfrau Henriette Florentine Muscat aus Greußen, ehel. Tochter des verstorbenen Dr. jur. Adolph Friedrich Muscat u. Frau Caroline Christiane geb. Schomer. Am 13.3.1822 früh 8 Uhr endete er sein teures Leben an der Brustwassersucht in einem Alter von 53 J. 1 Mon. 15 Tage. Am 17.3. früh 5 Uhr wurde er auf hiesigem Kirchhof in ein gemauertes Grab eingesenkt, wobei der Pastor Plieth aus Salza eine Rede hielt. Am Sonntage Judica hielt der Pastor prim. Winkler aus Ellrich die Gedächtnisrede. Seine Gattin zog am 2.10.1830 nach Greußen, wo sie am 5.2.1831 in einem ungef. Alter von 48 Jahren starb.

10. August Christian Friedrich Mosche, * 29.8.1792, ehel. Sohn des Predigers Johann Benjamin Mosche in Zaunröden u. Rüdigershagen u. Frau Henriette Marie geb. Hoffmann, studierte in Leipzig u. Göttingen, machte die beiden Freiheitskriege als Freiwilliger mit u. wurde am Sonntage Judica als den 16.3. durch den Herrn Sup. Förstemann allhier u. zu Hörningen eingeführt. Am 6.9.1831 wurde er mit der Jungfr. Caroline Auguste Kruse, ehel. Tochter des verst. Predigers Tobias Ehrenfried Kruse zu Nohra und Frau Sophia Friederike Auguste geb. Eulhardt in Nordhausen getraut. Am 24.1.1839 zog er nach Liebenrode, wo seine Frau am 4.2.1842 an der Hautwassersucht starb.

11. Wilhelm Ferdinand Förstemann, ehel. Sohn des Herrn Superintendent Carl Wilhelm Förstemann in Nordhausen u. Frau Maria Magd. Luise geb. Gehrmann, wurde * am 24.3.1808, studierte in Halle, hielt am 4. Sonntage nach Trinitatis als den 1. Juli 1838 hier und in Hörningen seine Gastpredigt, wodurch er sich schon die Liebe u. das Zutrauen beider Gemeinden erwarb und wurde am 24.1.1839 bei seinem Einzuge allhier mit großer Feierlichkeit empfangen. Am Sonntag Septuagesima, den 27.1.1839 wurde er durch seinen Vater hier u. in Hörningen eingeführt. Am 31.10.1843 wurde er in Liebenrode von seinem Herrn Vater getraut mit Jungfrau Bertha Wilhelmine Friederike Theilkuhl, * 19.7.1822, ehel. T. des verstorbenen Herrn Amtmanns Christian Ludwig Theilkuhl, Rittergutsbesitzer in Steinsee u. dessen Gattin Frau Dorothea Wilhelmine Catharine geb. Holsch.

Nr. 37. (Die Schäferei.)

Die Schafmeister sind folgende:

1. Hans Jacob Kamb, 1660, seine Frau hieß Emerentia.

2. Andreas Michel Mosebach, cop. 24.9.1682 mit Anna Marie Kamb, ehel. T. d. vorigen Schafmeisters, sie starb den 18.11.1688, hierauf heiratete er am 9.4.1689 Anna Marie Bösenberg. Er starb den 23.6.1693.

3. Hans Friedrich Kraft.

4. Hans Andreas Mosebach, * 8.11.1685, ehel. S. d. Schafmeisters Andreas Michel Mosebach u. Frau Anna Marie Kamb, cop. den 27.10.1717 mit Anna Maria Fuchs. Er † 14.10.1737, alt 51 J. 11 Mon. 6 Tage.
5. Lorenz Lüder, 1738
6. Ullrich Schütze, 1743.
7. Andreas Flohr.
8. Christoph Flohr, cop. am 27.10.1746 mit Jgfr. Anna Margarethe Hüllenhagen, * 2.1.1726, ehel. T. d. Ackermanns Hans Caspar Hüllenhagen u. Frau Christiane Helene geb. Schwoppe aus Nr. 5.
9. Johann Heinrich Mühler, † 11.6.1774 an einem Lungengeschwür.
10. Christian Mühler.
11. Johann Schneemann, seine Frau war eine geborene Meißen aus Bockelnhagen, welche am 3.11.1784 starb, alt 59 J. 1 Mon. 17 Tage.
12. Heinrich Mühler.
13. Heinrich Schweißhelm, seine Frau hieß Anna Maria geb. Ritter.
14. Christoph Daniel Rothenberg, ehel. S. des zu Pustleben verstorbenen Schafmeisters Adam Rothenberg u. Frau Sabine Catharine geb. Albert aus dem Ritterthale, wurde in Bockelnhagen geboren. Seine Frau hieß Engel Dorothea geb. Lier. Im Jahr 1818 legte er seinen Hakenstock nieder und zog in sein Haus Nr. 50, wo er den 7.3.1822 starb, alt 72 J. 11 Mon. 15 Tage; seine Frau starb ebendasselbst, alt 72 J.
15. Leopold Wilhelm Imse, * 15.9.1789, ehel. Sohn d. Schafmeisters Otto Friedrich Imse u. Frau Marie Margarethe geb. Engelke aus Schiedungen, wurde am 26.8.1810 allhier getraut mit Jgfr. Dorothea Rothenberg, ehel. T. des vorigen Besitzers (Schafmeisters). Wegen seines fürchterlichen Branntweintrinkens wurde er im Jahre 1826 entlassen und zog nach Gudersleben, wo seine Frau aus Gram bald darauf starb.
16. Johann Andreas Wilhelm Bernsdorf, geb. in Sundhausen den 8.12.1790, ehel. Sohn des zeitigen Schafmeisters zu Niedersachswerfen Nicolaus Bernsdorf u. Frau Margarethe geb. Huke, wurde allhier getraut 4.6.1827 mit der auf hiesigem Amt gewesenen Köchin Jungfrau Johanne Dorothea Marie Buse, 28 J. alt, ehel. Tochter des verstorbenen Bürgers u. Glasermeisters Joh. Ludwig Buse u. Frau Juliane Dorothea geb. Aurin. Er † am 16.6.1842, alt 51 J. 6 Mon. 8 Tage u. hinterließ 2 min. Kinder. Sein Vater, 95 Jahre und seine Mutter, 85 Jahre alt, leben noch jetzt (1843) in Niedersachswerfen.

Nr. 38.

1. Justus Schmidt von 1670-1682, das Haus brannte wahrscheinlich ab.
2. Jonas Heidecke ließ auf die Baustelle des Justus Schmidt ein neues Haus bauen. Er † den 11.2.1708, seine Frau Anna Barbara † 7.9.1720. Sein Sohn
3. Hans Lorenz Heidecke, Braumeister, wurde * den 1.8.1677, cop. den 21.11.1702 mit Catharine Elisabeth Weschke aus Gudersleben u. wurde begraben den 24.7.1757, alt 81 J. weniger 9 Tage. Diese Angabe aus dem Kirchenbuche ist nicht richtig. Wenn er den 21.7. gestorben wäre, so hätte er ein Alter erreicht von 79 J. 11 Mon. 20 Tagen. Seine Frau war schon am 9.2.1745 gestorben. Sein Sohn
4. Heinrich Heidecke, * 2.8.1719. Er war im Jahre 1762 noch Besitzer, weiter sind keine Nachrichten von ihm aufzufinden. Nachher ist dieses Gut mehrere Jahre verpachtet gewesen.
5. Johann Christoph Lorenz Limprecht, Oberzolleinnehmer u. Gastwirt in Nr. 27, kaufte dieses Gut. Sein Sohn
6. Heinrich Franz Adolph übernahm dieses Gut 1807 für 3500 Thlr. Seine Lebensgeschichte ist unter Haus 27 zu Nr. 12 aufgeführt.

7. Carl Friedrich Limprecht, Prediger allhier, übernahm im Jahre 1811 dieses Gut von seinem Bruder, dem vorigen Besitzer, für 3500 Thlr. Als derselbe im Jahre 1822 starb, vermachte er solches seiner Gattin
8. Henriette Florentine Limprecht; sie bezog im Jahr 1823 als Predigerwitwe dieses Haus u. verpachtete die Ländereien. Am 2.10.1830 Zog sie nach Greußen, woselbst sie am 5.12.1831 an der Auszehrung kinderlos starb.
9. Johann Christian Hoche, Steuereinnehmer, Besitzer von Nr. 24, kaufte das Gut am 1.2.1838 für 1985 Thlr.

Nr. 39.

1. Hans Köhler, er † den 11.3.1685. Sein Sohn
2. Caspar Köhler, er † den 30.10.1698. Seine Tochter Sophia Elisabeth, * 7.2.1687, ertrank am 28.9.1714, alt 27 J. 7 Mon. 21 Tage. Sein Sohn
3. Hans Lorenz Köhler, * 6.10.1676, cop. den 22.11.1701 mit Jgfr. Anna Dorothea Schimmeier, welche am 8.9.1747 †. Er war der Erste, welcher in das neue Kirchenbuch von 1676 als Geborener eingetragen wurde und starb den 16.4.1758, alt 81 J. 6 Mon. 10 Tage. Sein Sohn
4. Johann Christoph Köhler, * 24.8.1715, cop. den 20.11.1753 mit Susanna Dorothea Steinecke aus Immenrode, alt 25 J. Er starb kinderlos den 24.2.1759, alt 43 J. 6 Mon., seine Frau zog wieder nach Immenrode.
5. Johann Nikolaus Köhler, * 20.8.1718, ein Bruder des vorigen Besitzers hatte sich als Hufschmied in Mitteldorf besetzt. Nach dem Tode seines Bruders zog er mit seiner Frau und Kindern hierher u. bewirtschaftete das Gut. Er † 23.1.1776, alt 57 J. 6 Mon., 3 Tage.
6. Joh. Just. Linsel, ehel. S. des Braumeisters Joh. Nikolaus Linsel u. Frau Catharine Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 8, * 21.1.1737, cop. den 30.5.1765 mit Jgfr. Magdalene Elisabeth Köhler, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, geb. zu Mitteldorf im Jahre 1737, welche am 17.1.1801 an der Engbrüstigkeit starb, alt 54 J. 4 Mon. 15 Tage. Er † am 4.1.1807 als Altsitzer, alt 69 J. 11 Mon. 13 Tage.
7. Johann Heinrich Christoph Linsel, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, * 9.7.1766, heiratete die Jungfrau Catharine Margarethe Unger aus Urbach, * 17.10.1774. Sie † am 12.9.1819, alt 43 J. 10 Mon. 24 Tage. Im Jahr 1820 zog er mit seinem Schwiegersohn nach Hörningen, wo er in seinen alten Tagen die Torheit beging, ein Mädchen zu heiraten, welche jünger war als seine Tochter. Mit derselben zeugte er einen Sohn. Dieser ist ganz arm, da sein Vater der Tochter aus erster Ehe sein Vermögen vermacht hatte. Er † als Altsitzer zu Hörningen den 8.1.1841, alt 74 J. 6 Mon.
8. Johann Christian Friedrich Neumeier, ehel. Sohn des Ackerm. U. Schulzen Johann Heinrich Neumeier und Frau Marie Catharine geb. Lämmer aus Obersachswerfen. Am 27.7.1817 wurde er, in seinem 26. Lebensjahre, allhier getraut mit der einzigen Tochter des vorigen Besitzers, Jungfrau Wilhelmine Christine Linsel, * 23.9.1800. Später zog er mit seiner Frau u. Schwiegervater nach Hörningen, wo er sich ein Ackergut gekauft hatte.
9. Joh. Andreas Selle, Ackergutsbesitzer von Nr. 47. Er starb am 21.4.1830 an der Kehlkopfschwindsucht im Alter von 70 J. 4 Mon. 27 Tagen.
10. Friedrich Förstemann, Brennereibesitzer, behielt als Kreditor das höchste Gebot.
11. Johann Carl Christian Saltzenberg, geboren in Nordhausen den 16.4.1783, betrieb daselbst eine Schnittwarenhandlung und heiratete als Wwr. seine jetzige Gattin. Er legte sein Handlung nieder u. kaufte im Jahre 1833 von dem Brennereibesitzer Friedrich Förstemann aus Nordhausen die beiden Sellschen Güter Nr. 39 u. 47 f. 2000 Thlr. in Gold. Im Herbst 1834 zog er mit seiner Frau u. 4 Kindern hierher. Im Monat Mai 1838 wurde er Schulze, verwickelte sich aber in Prozesse u. wurde Dezember 1839 wieder entlassen.

Nr. 40. (Die Kgl. Domäne.)

In den ältesten Zeiten war hier der Wohnsitz adeliger Familien. In den historischen Nachrichten von Nordhausen ist noch ein Bürgermeister Heinrich von Woffleben vom Jahre 1439 aufgeführt. Von den früheren Besitzern war nichts mehr aufzufinden.

1. Wilhelm von Oppershausen, Fürstl. Lüneb. Land- u. Schatzrat, Erbherr auf Oppershausen, Nohra u. Woffleben. Nach den historischen Nachrichten von Nordhausen begab sich derselbe wegen der Kriegsunruhen nach Nordhausen und starb daselbst m 16.7.1651. Sein Name steht allhier an der großen Glocke mit der Jahreszahl 1648. Er starb ohne männliche Erben u. die Güter Nohra u. Woffleben fielen an den Grafen von Sayn u. Wittgenstein, welcher dazumal Regent über die Grafschaft Hohnstein wurde. Ein Fräulein von Oppershausen legierte, ungefähr ums Jahr 1660, an jede Schule zu Woffleben u. Hörningen 100 Thlr., wovon die Schullehrer die Zinsen haben.

2. Bodo von Gladebeck, Geheimrat u. Hofpräsident zu Berlin. Sein Großvater hieß Hans Ernst von Gladebeck, welcher 1590 Münchenlohra von dem Grafen von Hohnstein Ernst VII. erhielt, auch sein Vater, dessen Name nicht genannt wird, besaß solches noch, doch dieser starb, ehe sein Sohn Bodo geboren wurde. Münchenlohra wurde im Kriege zerstört und der kleine Bodo, noch kein Jahr alt, musste mit seiner Mutter zu deren Vater flüchten, der ihn auch erzog. Er verlor durch Bürgschaften seines Großvaters u. Vaters einen großen Teil seiner Besitzungen, doch machte er sein Glück im Kriege, hielt sich lange Zeit im Dienste des Grafen von Sayn und Wittgenstein auf u. wurde endlich bei dem Kurfürsten Friedr. Wilhelm der Große Geheimderat (*Geheimrat*) u. Hofpräsident. Der Graf von Sayn u. Wittgenstein erhielt als Churbrandischer Gesandter beim Friedenskongress zu Münster u. Osnabrück die Grafschaft Hohnstein als eine besondere Gnadenbezeugung von seinem Fürsten, nahm solche in Besitz und ließ sich am 24. Okt. 1651 zu Ellrich huldigen. Nun verschrieb er dem Bodo v. Gladebeck 6000 Thlr., die er an Münchenlohra zu fordern haben sollte. Als aber dieser Graf Johann von Sayn u. Wittgenstein am 2.4.1657 zu Berlin †, verkauften seine Söhne Ludwig Christian und Adolph (Zusatz von späterer Hand) Gustav 1665 dem Bodo von Gladebeck Münchenlohra wieder käuflich für 11 000 Thlr., doch musste er ihnen noch 1000 Thlr. zahlen, die er bei der Einlösung nicht wieder erhielt u. so bekam er nebst Münchenlohra auch Nohra u. Woffleben. Er starb ungefähr um das Jahr 1680 und liegt in der Kirche zu Münchenlohra begraben, wo sein Epilaphium noch zu sehen ist. Seine Frau Gemahlin hielt sich abwechselnd auf ihren Gütern, bald in Woffleben, Nohra u. Münchenlohra auf. Ihr Gerichtshalter hierselbst hieß Triesenberg. Nach dem hiesigen Kirchenbuche hatte sie eine Tochter namens Sophia, welche am 23.6.1704 zum letzten Mal allhier Gevatter gestanden. Auch versicherten alte Männer, dass sie noch einen Sohn gehabt, welcher auf Reisen gegangen, aber kurz vor oder gleich nach ihrem Tode in Paris im Duell erstochen wurde. Durch das Absterben dieses männlichen Stammes wären die erwähnten Güter an den König von Preußen, Friedrich I., gefallen. Das jetzige Amtshaus u. die Schäfereiwohnung hat die Frau von Gladebeck im Jahre 1683 erbauen lassen, dieses wird auf folgendem vermutet: Auf hiesiger Amtsscheune befindet sich eine Fahne mit der Jahreszahl 1683 mit einem adeligen Wappen, welches zwei übereinander liegende Felder bildet, in dem obersten steht ein Löwe oder Leopard, in dem untersten ein Mönch mit einem Bischofsstab, und dieses ist wahrscheinlich ihr Familienwappen, denn sie war eine geborene Münchhausen. Wahrscheinlich liegt die Frau von Gladebeck ebenfalls in Münchenlohra begraben.

3. Bernhardt von Bendheim, Amtmann. Er wurden den 13.9.1706 allhier getraut. Die Frau von Bendheim, Catharine, starb am Gründonnerstage 1709 u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt. Kurz darauf kam er als Kriegskommissarius nach Ellrich.

4. Otto Heinrich v. Mitschefal war Oberförster in dem Hause Nr. 21 u. wurde Kgl. Preuß. anhero bestallter Gerichts- u. Pachtinhaber. In der Unterschrift einer Urkunde vom 23.4.1712 heißt es, in Ermangelung eines annoch vorhandenen Gerichtssiegels mit meinem gewöhnlichen Adeligen angeborenen Pettschaft bedrucket. Seine Frau Gemahlin hieß Johanne Rosine.

5. Gustav Adolph Fahrenholz, Amtmann (galt als Bauernschinder); es ist nicht nachzuweisen, wo er zuletzt geblieben ist.

6. Johann Gottfried Schomer, aus Ermsleben im Halberstädtischen gebürtig, findet sich im Jahre 1728 als Amtsrat hier vor. Er wurde am 22.5.1732 mit der Wwe. Frau Bürgermeisterin Charlotte Christiane Catharine Kegel geborene Böttcher in hiesiger Kirche getraut, mit welcher er 2 Töchter zeugte, worauf sie am 7.9.1735 in der schönsten Blüte ihrer Jahre starb und in hiesiger Kirche beigesetzt wurde. (Ihr erster Ehegatte, der Bürgermeister Johann Michael Kegel zu Nordhausen, war 62 Jahre alt, als er sie am 18.1.1729 heiratete.) Im Jahre 1738 heiratete er die Tochter des Bürgermeisters Georg Andreas Schulze aus Quedlinburg, Johanne Angelica, 20 J. alt. Bei der Geburt ihres 11. Kindes starb sie am 5.2.1753 im 35. Lebensjahre und im 15. Jahre glücklich geführten Ehe. Sie wurde in hiesiger Kirche, welche noch nicht fertig gebaut, beigesetzt. Er † in der Nacht vom 9. auf den 10.2.1766 an einer inflammierten Brustkrankheit, alt 62 J. u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt, nachdem er 38 Jahre Domänenbeamter hier gewesen war. In den Jahren 1752 – 1754 wurde ihm der Neubau hiesiger Kirche übertragen. Im 7jährigen Krieg wurde er von den Feinden als Geisel nach Nürnberg geführt; nach dem Frieden aber wieder entlassen. Während seiner 4jährigen Abwesenheit musste der Verwalter Gotthardt aus Halle die Domäne auf Befehl Kgl. Kammer zu Halberstadt administrieren. Sein ältester Sohn Johann Georg Carl Schomer, * 27.5.1739, † in Berlin als Geheimer Oberfinanzrat den 27.12.1808, alt 69 J. 7 Mon.

7. August Friedrich Valentin Diedrichs, Kammerrat, wurde im Jahre 1767 allhier Domänen-Beamter, seine Gattin hieß Wilhelmine Elisabeth geb. Diedrichs. Nachdem er 17 Jahre allhier gewesen, starb er am 16.12.1784, alt 44 J. u. wurde in hiesiger Kirche beigesetzt. Er hinterließ 2 Söhne u. 1 Tochter.

8. Frau Wilhelmine Elisabeth Diedrichs, Wwe. des vorigen Beamten, verwaltete die Domäne bis zu ihrem Tode 22 Jahre zur Zufriedenheit ihrer Behörde u. erwarb sich allgemeine Achtung u. Liebe. Am 22.12.1799 wurde ihre einzige Tochter Idonia Wilhelmine, 20 Jahre alt, mit dem Kgl. Preuß. Kammerdirektor zu Ploczk in Ostpreußen, Herrn Johann Philipp Aug. Diedrichs, 30 Jahr, ehel. Sohn des Amtsrats Joh. Ludwig Daniel Diedrichs zu Blankenburg, auf hiesigem Amt getraut. Sie starb am 9.4.1806, nachm. 3 Uhr in Nordhausen in einem Alter von 55 J. 18 Tagen. In der Nacht vom 11. zum 12.4. wurde ihr Leichnam von Nordhausen nach Woffleben gefahren u. des Morgens 4 Uhr in hiesiger Kirche an der Seite ihres Gatten beigesetzt. Am 25.5, als am ersten Pfingstfeiertage, hielt der Prediger Limplrecht der Verewigten eine Gedächtnispredigt. Ihr ältester Sohn, der Oberamtmann Diedrichs zu Klettenberg, starb in Salza, wo er ein eigenes Gut hatte. Ihr jüngster Sohn, der Amtsrat, starb in Haferungen.

9. Friedrich Eduard Wallmann, Oberamtmann, geboren zu Helmstedt am 3.8.1782, übernahm die Domäne 1807. Seine Gattin Friederike Ludowika wurde geboren am 2.7.1789. Ihr Vater war der Kgl. Preuß. Amts-Kammerrat auf der Domäne Hillersleben, Kamlah u. ihre Mutter war die jüngste Tochter des fürstl. hessen-homburgischen Horfrats Waldhof zu Hötensleben. Ihre Patin war die hochwürdige Frau Äbtissin im Kloster Althaldensleben, bei welcher sie sich in ihren Jugendjahren aufhielt und die vortrefflichste Bildung daselbst erhielt. Endlich wurde dieses Kloster aufgehoben u. von dem Kaufmann Nathusius aus Magdeburg zur Anlegung mehrerer Fabriken gekauft. Ihr Vater † 5.12.1817 plötzlich am Nervenschlage, alt 62 J., worauf ihre Mutter nach Nordgermersleben auf ihr eigenes zog, wo sie am 31.7.1839, alt 81 J., † nachdem sie 21 ½ Jahre Witwe gewesen. – Im Jahre 1839 erhielt Wallmann vom König Friedrich Wilhelm III. den Titel Amtsrat u. 1841 verlieh ihm der König Friedrich Wilhelm IV. den Roten Adlerorden III. Klasse. In dieser Ehe wurden folgende Kinder geboren:

1. Am 19.4.1808 ein Sohn tot geb., beerdigt 22. ejusd.

2. Alwine Ernestine Wilhelmine, geb. 19.3.1809. Sie wurde am 19.6.1831 mit dem Ökonomen Johann Friedrich Wilhelm Eisentraut aus Nordhausen in hiesiger Kirche getraut.

3. Sophia Luise Adolphine Wilhelmine, * 31.8.1810. Sie wurde am 31.3.1831 mit dem Kaufmann Carl August Ferdinand Schulze aus Nordhausen in hiesiger Kirche getraut.

4. Emilie Friederike Caroline, * 17.8.1811. Sie wurde am 3.11.1835 mit Ernst Carl Albert Hoffmann, Gräfl. Schulenburg Wolfsburgischer Pächter zu Bisdorf im Hannöverschen, getraut.

5. Augusta Johanne Helena, * 13.3.1816. Dieses Mädchen starb am 8.5.1820 an einem schleichenden Fieber, alt 4 J. 1 Mon. 25 Tage u. wurde 11.5. am Himmelfahrtstage beigesetzt.

Nr. 41.

1. Michel Linsel. Er war 1648 Schulze, sein Name steht an der großen Glocke.
2. Nicolaus Reinhardt, Förster, in Nr. 21 wohnhaft, sein Pächter hieß Hans Jacob Nickel. Er besaß außer diesem Gute noch das Ackergut Nr. 47. Am 16. Sonntage nach Trinitatis 1703 starb er und seine Frau Anna Catharine † am 20.3.1730, nachdem sie 27 Jahre Witwe gewesen. Sein Sohn
3. Hans Christoph Reinhardt war bis 1711 Schulze u. seine Frau Catharine † 11.7.1711 Am 25.11.1711 wurde er zum zweiten Mal copuliert cum sponsa sua. Im Jahre 1712 wurden seine Güter schuldenhalber verkauft und er behielt nur noch soviel übrig, dass er sich in seinem Gehöfte Nr. 47 ein untersetztes Häuschen bauen konnte, worin er auch, nachdem er zum dritten Mal geheiratet hatte, am 13.10.1746 †, 82 J. alt.
4. Hans Christoph Schröter kaufte dieses Gut 1712 und starb den 6.1.1720. Vier Wochen nach seinem Tode starben ihm ein Sohn v. 12 u. zwei Töchter von 6 u. 16 Jahren; seine Frau muss mit dem jüngsten Kinde Johann Christoph, * 24.2.1719, von hier weggezogen sein, denn von ihr war weiter nichts aufzufinden. Das Gut wurde schuldenhalber verkauft.
5. Heinrich Christoph Isermann aus Pützlingen, cop. am 30.6.1729 mit der Wwe. Anna Christine Schwarzberg geb. Husung aus Kleinwechungen. Sie war am 4.2.1727 allhier mit Hans Georg Schwarzberg cop., ihr Mann starb plötzlich am 15.2.1728 in Herreden, als er daselbst seine Mutter besuchte u. hinterließ seine Frau in gesegneten Umständen, welche auch am 4.10.1728 von einer Tochter entbunden wurde. Am 30.7.1759 starb Heinrich Christoph Isermann u. seine Frau † 9.12.1771, alt 71 J., nachdem sie 12 Jahre Wwe. gewesen.
6. Joh. Andr. Kleemann übernahm das Gut von seinem Schwiegervater, dem vorigen Besitzer, u. heiratete am 24.11.1751 dessen Tochter Jungfrau Marie Catharine Isermann, * 31.8.1730. Er war Schulze von 1765-17770. Seine Tochter Marie Sophie Henriette, 21 J. alt, † 11.5.1780 u. eine Tochter Marie Margarethe, † 6.3.1795, alt 36 J. 7 Mon. 2 Tage. Er † am 31.3.1772, alt 46 J., seine Frau † 1.1.1807, alt 76 J. 5 Mon., nachdem sie 25 Jahre Wwe. gewesen u. 17 Jahre an der Gicht bettlägerig gewesen.
7. Heinrich Wilhelm Henze, ehel. Sohn des Ackerm. u. Schulzen Johann Heinrich Henze in Gudersleben, cop. den 9.6.1778 mit der Tochter des vorigen Besitzers, Jungfr. Johanne Sophia Catharine Kleemann, * 16.6.1754. Sein Vater, welchen er bei sich hatte, † allhier am 8.10.1780 an der Ruhr, alt 76 J. 1 Mon. Seine Frau † 10.4.1817, alt 62 J. 9 Mon. 24 Tage. Vom Jahre 1785 bis zu seinem Tode war er Schulze. Seine einzige Tochter Marie Christine starb an der Brustkrankheit, alt 14 J. 3 Mon., sein Sohn Heinr. Christoph † als Soldat den 8.3.1802 am Nervenfieber, alt 22 J. 6 Mon. 13 Tage, sein Sohn Friedr. Wilhelm, alt 18 J. 7 Mon. 17 Tage, † am 19.11.1803 am Nervenfieber. Nach seinem Tode starb sein Sohn Christian Wilhelm am 6.6.1822 an der Auszehrung, alt 24 J. 4 Mon. 4 Tage u. sein Sohn, der nachfolgende Gutsbesitzer, † ebenfalls an der Auszehrung. Es ist nur noch ein Sohn übrig, der zeitige Kantor in Buhla. Unter seiner Leitung wurde der Neubau der hiesigen Schule beschlossen; er erlebte aber nur, dass sie gerichtet wurde u. † am 28.10.1819 abends 6 Uhr in einem Alter v. 70 J. 8 Mon. 10 Tagen, nachdem er sein Schulzenamt 31 Jahre verwaltet hatte. Sein Sohn
8. August Wilhelm Henze, * 17.5.1788, heiratete am 3.5.1817 die Jungfrau Sophia Friederike Peter, * 14.12.1794, ehel. Tochter des verstorbenen Ackerm. August Christian Peter zu Großwerther und dessen gleichfalls verstorbener Ehefr. Marie geb. Hendrichs. Er † als Ortseinnehmer 27.4.1823 an der Auszehrung, alt 34 J. 11 Mon. 10 Tage u. hinterließ 2 Söhne
9. Joh. Christoph Selle, ehel. Sohn des Ackerm. Joh. Andr. Selle u. Frau Johanne Sophia geb. Pistorius aus Nr. 47, * 17.10.1792, heiratete am 15.2.1854 die Wwe. des vorigen Besitzers, Frau Sophia Friederike Henze geb. Peter, mit welcher er eine glückliche Ehe führte. Sie † an der Harnruhr am 30.3.1830 im Alter von 35 J. 3 Mon. 16 Tagen. Sie hinterließ einen Sohn aus zweiter Ehe. Nun

heiratete Christoph Selle am 10.10.1830 die Jungfrau Dorothea Christiane Wolf, * 13.12.1809, ehel. T. d. Ackerm. Friedrich Wolf zu Immenrode u. Frau Christiane geb. Stecher. Sie † am 19.1.1838 bei einer Zwillingsgeburt, alt 28 J. 1 Mon. 6 Tage (beide starben), sie hinterließ zwei Töchter. Am 20.5.1838 heiratete er zum dritten Male u. zw. Die Wwe. Frau Marie Eleonore Mühler geb. Linsel aus Werna, * 29.12.1803, ehel. T. d. allhier verstorbenen Ackerm. Heinr. Linsel u. Frau Catharine Elisabeth geb. Teichmüller aus Nr. 8 u. Wwe. des zu Werna verstorbenen Ackermanns Carl Ludwig Mühler; sie brachte ihrem Ehemann Christoph Selle 4 Söhne zu. Er ist daher jetzt Vater von fünferlei Kindern Im Jahre 1845 im Monat Juni zog er mit seiner Frau u. Kindern nach Werna u. bewirtschaftete das. d. Ackergut des verstorbenen Ackermanns Carl Ludwig Mühler.

10. Friedrich Wilhelm Henze, ehel. Sohn des verstorbenen Ackerm. Aug. Wilh. Henze und dessen gleichf. verstorbener Ehefrau Sophia Friederike Peter (siehe Nr. 8), wurde allhier geb. den 1.2.1818 u. von seinem fünften Lebensjahre an von seinem Stiefvater, dem Ackermann Christoph Selle, erzogen. Im Jahre 1845 übernahm er sein väterliches Ackergut, wurde Ortseinnehmer und heiratete am 15.6.1845 die Jungfrau Henriette Friederike Hattenhauer, * 24.5.1818, ehel. Tochter des vormaligen Bauermeisters u. schriftsässigen Ackermanns zu Niedersachswerfen Johann Friedrich Hattenhauer und dessen verstorbener Ehefrau Johanna Elisabeth geb. Teichmann. Die Trauung geschah zu Niedersachswerfen von den 85jährigen Prediger u. Konsistorialrat Volborth. Im Jahre 1847 im Oktober wurde er Schulze hierselbst.

Nr. 42.

1. Hans Rudloff, Schneidermstr., cop. 24.10.1680 mit Jgfr. Anna Clara Varges. Er † 28.8.1696 und hatte 16 Jahre in der Ehe gelebt; seine Frau † 20.12.1718, nachdem sie 22 Jahre Wwe. gewesen. In dieser Ehe waren folgende Kinder geboren:

1. Barbara Margarethe, * 29.1.1682,
2. Marie Catharine, * 27.3.1685,
3. Hanz Lorenz, * 10.7.1687,
4. Anna Magdalene, 16.5.1694.

2 Hanz Lorenz Rudloff, Schneiderstr., * 10.7.1687, ehel. S. d. vorigen Besitzers, cop. 12.10.1709 mit Jungfr. Anna Margarethe Reinhardt, mit welcher er 18 Jahre in der Ehe lebte. Er † den 11.10.1727 in einem Alter von 40 J. 3 Mon. 1 Tag. Seine Frau lebte noch 43 als Wwe. und starb als Altsitzerin den 25.10.1770, alt 79 J. 7 Mon. 25 Tage. Die in dieser Ehe geborenen Kinder waren folgende:

1. Marie Christine, * 20.12.1710,
2. Catharina Marie, * 28.12.1712,
3. Anna Magdalena, * 11.3.1716,
4. Catharine Magdalene, * 15.12.1718,
5. Anna Margarethe, * 28.11.1720,
6. Marie Catharine, * 1.9.1724,
7. Andreas Friedrich, * 12.5.1726, † 19.2.1733, alt 6 J. 9 Mon. 7 Tage.

3. Johann Christian Varges, Schneidermstr., ehel. Sohn des Schneidermstrs. Hans Heinrich Varge aus dem Dorfe Werningerode u. Frau Anna Margarethe Varges geb. Sommering aus Großberndten, wurde geb. 4.2.1706 u. allhier cop. am 23.11.1730 mit der Jgfr. Marie Christine Rudloff, * 20.12.1710, ehel. Tocht. Des vor. Besitzers Hanz Lorenz Rudloff u. Frau Anna Margarete Rudloff geb. Reinhardt. In dieser Ehe wurden folgende Kinder geboren:

1. Marie Christine, * 4.2.1732,
2. Marie Magdalene, * 21.4.1734, † 23.8.1794,
3. Johann Heinrich, * 7.4.1736, † bald darauf,
4. Ana Catharine und
5. Christine Magdalena, Zwillinge, * 2.12.1738,
6. Johanne Christine Marie Magdalena, * 30.9.1740,
7. Joh. Georg Friedrich, * 24.2.1742,

8. Friedrich Lorenz, * 5.8.1745,

9. Joh. Christoph, * 10.10.1747. Er machte den Bayrischen Erbfolgekrieg mit. Als ein guter Bassist hatte er unter 4 Kantoren das neue Jahr mitgesungen und † 8.3.1822 unverheiratet, alt 74 J. 4 Mon. 26 Tage.

10. Catharine Rosine Christiane, * 6.1.1751. Er † 2.2.1776 abends 11 Uhr, alt 70 J. weniger 2 Tage. Seine Frau † am 4.11.1777 an der Schwindsucht, alt 66 J. 10 Mon. 14 Tage. Sein Sohn

4. Friedr. Lorenz Varges, Schneidermstr., * 5.8.1745, cop. den 25.11.1774 mit Jgfr. Anna Catharine Linsel, * 31.7.1753, ehel. T. des Braumeisters Nicolaus Linsel u. Frau Marie Catharine geb.

Reinhardt aus Nr. 8; folgende Kinder wurden in dieser Ehe geboren:

1. Christine Magdalena, * 21.8.1775,

2. Heinrich Lorenz, * 2.11.1777,

3. Eva Elisabeth, * 26.7.1780,

4. August Friedrich, * 4.10.1784,

5. Johanne Charlotte, * 5.10.1785,

6. Christoph Wilhelm, * 26.7.1790.

Derselbe hat sich seit mehreren Jahren als Schneidermeister in Wien besetzt und lebte 1843 noch.

7. Andreas Christoph, * 13.9.1795, machte den Freiheitskrieg mit u. starb allhier als Landwehrmann u. Ackerknecht den 15.12.1817 an der Lungenentzündung, alt 22 J. 10 Mon. 2 Tage.

Er wurde Gemeindevorsteher u. war bis zum Tode Kirchenvorsteher. Am 9.4.1808 starb er am Nervenfieber, alt 62 J. 8 Mon. 4 Tage und wurde mit seiner Schwester Jungfr. Anna Catharine

Varges, welche den Tag zuvor gestorben war, an ein und demselben Tage öffentlich beerdigt. Diese Schwester war eine von den Zwillingen, *2.12.1738. Seine Ehefrau † am 24.4.1817, alt 63 J. 8 Mon. 3 Tage, nachdem sie 9 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn

5. Heinrich Lorenz Varges, Anspanner, * 2.11.1777, cop. 6.7.1806 mit Jungfr. Friederike Wille, ehel. Tochter des Schafmeisters Martin Wille u. Frau Marie Catharine geb. Benneckenstein aus

Gudersleben. Sie starb vom Schlage getroffen am 29.1.1833, alt angeblich 48 J. und hatte das Unglück, in den letzten zehn Jahren ihres Lebens ihre Finger u. Zehen durch den kalten Brand zu verlieren. Er † 27.9.1834, alt 56 J. 10 Mon. 25 Tage. Die ihm geborenen Kinder waren folgende:

1. Joh. Aug. Friedrich, * 6.10.1806,

2. Martin, * 4.11.1809, † bald darauf,

3. Joh. Christoph Wilhelm, * 17.12.1810,

4. Johanna Marie Christine, * 13.4.1813,

5. Luise Christine Elisabeth, * 13.9.1815,

6. Johanne Catharine, * 22.4.1819,

7. Marie Catharine, * 13.10.1821.

6. Johann Christoph Wilhelm Varges, ein Schneider u. ehel. Sohn des vorigen Besitzers, wurde * 17.12.1810 und in Mauderode getraut den 30.10.1834 mit Jgfr. Dorothea Charlotte Siepke, geboren zu Harzungen den1814, ehel. Tochter des daselbst verstorbenen Ackermanns Johann Andreas Siepke u. Frau Wilhelmine Christiane geb. Reinhardt, jetzt verehelichte Fricke zu Mauderode. Die Braut war 20 ¼ Jahr alt.

Kinder aus dieser Ehe sind folgende:

1. Johann Friedrich, * 13.4.1835. (Dieses ist der Altsitzer Friedrich Varges, der 1929 in Woffleben seinen 94. Geburtstag feierte.) Ich, Carl Stade, habe ihn in der Pfingstzeit 1929 in Woffleben besucht;

2. Johanna Dorothea, * 8.6.1837,

3. Heinrich, * 10.4.1840, starb bald nachher,

4. Dorothea Maria Henriette, * 28.11.1844.

Nr. 43.

1. Lorenz Hüllenhagen, seine Frau Margaretha starb am 1. Ostertage 1684, hierauf wurde er am 9.1.1693 zum zweiten Male cum sponsa sua. Sein Sohn
2. Hans Nikolaus Hüllenhagen jun., * 27.5.1677, cop. den 24.11.1705 mit Jgfr. Marie Catharine Rudloff, *27.3.1685, ehel. Sohn d. Schneidermstrs. Hans Rudloff u. Frau Anna Clara geb. Varges aus Nr. 42. Er † den 21.5.1728, alt 50 J. 11 Mon. 24 Tage. Seine Frau † 7.1.1742, alt 56 J. 9 Mon. 11 Tage. Sein Sohn
3. Hans Friedrich Hüllenhagen, * 9.12.1708, cop. mit Jgfr. Maria Catharine Heidecke, ehel. Tochter des Braumeisters Lorenz Heidecke u. Frau Catharine Elisabeth geb. Weschke aus Nr. 38, * 13.3.1708. Er starb 15.12.1761, alt 53 J. 6 Tage und hinterließ eine schwangere Frau, welche am 1.3.1762 von einer Tochter entbunden wurde. Mehrere Jahre vor seinem Tode hatte seine Frau das Amt einer Hebamme übernommen, welches sie auch bis zu ihrem Tode 29 Jahre verwaltet hat. Sie † am 19.6.1783 in einem Alter von 75 J. 3 Mon. 6 Tagen, nachdem sie 12 Jahre Wwe. gewesen. Kurz vor ihrem Tode verlor sie ihren Verstand. Sein Sohn
4. Andreas Peter Hüllenhagen, * 22.10.1733, cop. 29.11.1759 mit Jgfr. Dorothea Maria Hüllenhagen, * 27.3.1736, ehel. Tochter des Ackermanns Johann Lorenz Hüllenhagen u. Frau Anna Marie geb. Steinecke aus Nr. 12 (in der Mühlgasse). Sein Sohn Johann Heinrich war Soldat im Herzogl. Braunsch. Regimente zu Halberstadt, starb alt 21 J. Seine Frau † 7.3.1808, alt 71 J. 11 Mon. 9 Tage. Er † als Altsitzer den 6.11.1815, alt 82 J. 14 Tage. Sein einziger Sohn
5. Johann Andreas Lorenz Hüllenhagen, * den 26.1.1772, ließ sich als bzl. braunsch. Soldat im Jahre 1796 mit Jgfr. Marie Catharine Reinhardt, * 14.6.1773, ehel. Tochter des Hintersättlers Georg Reinhardt u. Frau Anna Sabine geb. Steinmetz aus Liebenrode, bei seinem Regimente, welches dazumal in Herford stand, trauen. Im Jahre 1800 erhielt er seinen militärischen Abschied und † 9.10.1830, alt 58 J. 8 Mon. 13 Tage. Er ist derselbe, von dem in der Ortschronik pag. 40 erzählt wird. Seine Frau † 2.2.1840, alt 66 J. 7 Mon. 19 Tage. Und somit ist in diesem Hause durch den Tod des Joh. Andr. Lorenz Hüllenhagen der männliche Stamm, welcher über 150 Jahre fortlebte, abgestorben.
6. Heinrich Gottfried Kathrey, * 23.4.1796, ehel. Sohn des Kgl. Erbenzins-Müllermeisters Joh. Aug. Kathrey u. Frau Wilhelmine Dorothea geb. Mund aus Nr. 13, wurde in der Krankheit des Predigers Limprecht von dem Prediger Plieth aus Salza am 24.2.1822 mit Jgfr. Marie Catharine Hüllenhagen, * 3.2.1803, ehel. Tochter des vorigen Besitzers Joh. Andreas Lor. Hüllenhagen u. Frau Marie Catharine geb. Reinhardt, allhier copuliert.

Nr. 44.

1. Hans Valentin Hartmann † am 12.5.1692 und seine Frau Anna Clara † 13.5.1716, nachdem sie 24 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn
2. Hans Caspar Hartmann, cop. den 5.7.1692 mit Anna Marie Linsel und † 9.7.1719, seine Frau † 8.5.1729.
3. Johann Martin Müller, ein Leinweber, wurde cop. 19.11.1773 mit Jgfr. Marie Catharine Hartmann und Frau Anna Marie geb. Linsel, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, * den 28.2.1711. Sie † 16.1.1749, alt 37 J. 10 Mon. 19 Tage. Er † 18.12.1753, alt 53 J., nachdem er beinahe ein Jahr zuvor seine Grundstücke seinem nachfolgenden Schwiegersohne übergeben hatte.
4. Johann Wilhelm Hartleb, aus Mackenrode gebürtig, heiratete am 13.1.1753 die Jungfr. Marie Gertrud Müller, ehel. Tochter des vorigen Besitzers, * 17.6.1735. Sie starb am 25.5.1794, alt 58 J. 11 Mon. 8 Tage. Er † 20.5.1790, alt 72 J. 1 Mon. Sein Sohn
5. Johann Gottfried Hartleb, * 11.4.1759, heiratete am 20.11.1794 die Jgfr. Lucie Wilhelmine dietrich, ehel. Tochter des Ackermannes Joh. Heinr. Dietrich u. Frau Catharine Magdlene geb. Hüllenhagen aus Nr. 4. Seine Frau † am 13.12.1826, alt 55 J. 10 Mon. 4 Tage. Er † am 10.3.1830, alt 70 J. 11 Mon. Sein einziger Sohn Gottlieb trat in seinem 18. Lebensjahre freiwillig in Militärdienste, wurde bald Unteroffizier u. später b. Kgl. Land- u. Stadtgerichte zu Iserlohn Gerichtsbote.

6. Augustin Wille, * 29.9.1795, ehel. Sohn des Schafmstr. Martin Wille aus Gudersleben u. Frau Marie Cath. geb. Benneckenstein, war bisher Schäferknecht und heiratete am 12.1.1823 die Jgfr. Christine Magdalene Hartleb, * den 5.9.1801, ehel. Jüngste Tochter des vorigen Besitzers.

Nr. 45. Das Hirtenhaus.
(Hiervon ist nichts anzuführen.)

Nr. 46.

1. Hans Christoph Reinhardt, gewesener Ackermann und Schulze in Nr. 41, baute dieses Haus um 1713 in das Gehöft des Ackergutes Nr. 47. Er heiratete zum dritten Mal die Jgfr. Anna Catharine Birkefeld aus Herreden u. † den 13.10.1746, alt 82 Jahr. Seine Frau † 1.5.1757.
2. Johann Andreas Holzhaue, cop. den 14.1.1751 mit Jgfr. Marie Christine Busch, ehel. Tochter des hiesigen Bäckerstr. Busch. Sein Haus wurde schuldenhalber verkauft, worauf er nach Ellrich zog.
3. Joh. Jacob Kehmstedt, cop. 23.11.1749 mit Marie Elisabeth Kathrei. Er verkaufte dieses Haus u. übernahm das Haus Nr. 23, worin er gestorben ist.
4. Johann Christian Becker aus Niedersachswerfen, Handarbeiter, cop. den 24.2.1760 mit Catharine Eckert, dieselbe † 30.11.1771, ohne Kinder, Hierauf heiratete er am 4.4.1772 die Jgfr. Marie Dorothea Hüllenhagen, ehel. Tochter des Ackerm. u. gewesenen Schulzen Gottfried Hüllenhagen, ehel. Tochter des Ackerm. u. gewesenen Schulzen Gottfried Hüllenhagen u. Frau Anna Marie geb. Teichmüller aus Nr. 4, * 20.2.1746. Er † 24.12.1785 an einem gefährlichen Falle, alt 53 Jahr 2 Mon. 25 Tage. Seine hinterlassene Wwe. ließ 1787 das Wohnhaus ganz neu, 9 Paar Sparren lang, aufbauen, sie † am 5.4.1800, alt 54 Jahr 1 Mon. 13 Tage, nachdem sie 15 Jahre Wwe. gewesen. Sein Sohn
5. Joh. Christian Becker, Handarb., * 3.6.1773, heiratete 1803 die Jgfr. Johanne Elisabeth Ruppicht aus Niedersachswerfen, * 1780. Er † 15.8.1842, früh 2 Uhr, an Entkräftung, alt 69 Jahr 2 Mon. 12 Tage u. hinterließ 2 maj. Söhne u. 1 Tochter.
6. Heinr. Christian Friedr. Fischer, Handarbeiter, * 11.6.1799, ehel. Sohn des Schuhmachermstrs. Joh. Heinr. Fischer u. weil. Frau Johanne Christiane Wilhelmine geb. Momberg aus Cleisingen, heiratete am 28.12.1828 die Jgfr. Catharine Luise Becker, * 13.12.1804, ehel. U. einzige Tochter des vor. Besitzers.

Nr. 47.

1. Nicolaus Reinhardt, Förster, bewohnte im Jahre 1680 das Haus Nr. 21 u. besaß neben diesem Gut auch das Gut Nr. 41. Sein Sohn
2. Hans Christoph Reinhardt wohnte bis 1711 in Nr. 41 u. starb in Nr. 46, seine Güter wurden schuldenhalber verkauft.
3. Hans Volkmann Selle kaufte diese Gut 1712 und starb den 26.2.1727, seine Frau Anna Sybille † 7.4.1735. Sein Sohn
4. Joh. Heinr. Christoph Selle, * 3.1.1704, heiratete den 22.11.1741 die Jgfr. Marie Elisabeth Hüllenhagen, * 29.1.1715, ehel. Tochter des Ackerm. Hans Heinr. Hüllenhagen u. Frau Anna Margarete geb. König aus Nr. 4. Seine Frau † kinderlos am 5.4.1750, alt 35 Jahr 2 Mon. 7 Tage. Hierauf heiratete er die Jgfr. Anna Catharine Schlichting aus Liebenrode, welche am 13.8.1758 öffentlich begraben wurde, sie hinterließ 2 Töchter. Dann heiratete er zum dritten Mal die Schwester seiner verstorbenen Frau 2. Ehe, Jgfr. Wilhelmine Schlichting aus Liebenrode, mit der er zwei Söhne und eine Tochter zeugte. Er † am 9.3.1783, alt 78 Jahr 2 Mon. 6 Tage. Seine Frau † 26.3.1808, alt 71 Jahr 5 Mon. 20 Tage, nachdem sie 36 Jahre Wwe. gewesen.
5. Johann Andreas Selle, * 25.11.1759, ehel. Sohn des vorigen Bes. Joh. Heinr. Christ. Selle u. Frau Wilhelmine geb. Schlichting, heiratete den 26.12.1791 die Jgfr. Johanne Sophia Pistorius, *

27.1.1769, ehel. Tochter des Joh. Christoph Pistorius u. Frau Christine Margarete geb. Schütte aus Nr. 3. Er † am 21.4. 1830 in seinem Hause Nr. 39, alt 70 Jahr 4 Mon. 27 Tage.

6. Friedrich Förstemann, Brennereibesitzer in Nordhausen, behielt als Kreditor das höchste Gebot, bezahlte die Kauflehen, verpachtete das Gut auf 1 Jahr u. verkaufte solches nebst Nr. 39 aus freier Hand an

7. Johann Carl Christian Saltzenberg, Kaufmann aus Nordhausen. Dieser ließ Scheune und Ställe abbrechen, erweiterte dadurch den Garten, verpachtete Haus und Garten an den Gärtner Carl Leue und nahm das Land zu seinem Hintersättlergute Nr. 39, wo das Weitere zu lesen ist.

8. Heinrich Aug. Teichmüller, ein Stellmacher, ehel. Sohn des verst. Ackermanns und Ortsschulzen Joh. Lor. Teichmüller in Nr. % und Frau Anna Elisabeth geb. Nickel. Er wurde allhier * 23.4.1811 u. am 22.12.1839 in hies. Kriche getraut mit Justine Wilhelmine Kleemann, ehel. Tochter des weil. Ackermanns August Moritz Kleemann, ehel. Tochter des weil. Ackermanns August Moritz Kleemann aus Gr.-Wechsungen und dessen gleichs. Verstorbenen Ehefr. Christiane Elisabeth geb. Schulze.

Nr. 48.

1. Conrad Ludwig Adolph Schmidt, Verwalter auf hiesigem Amte, baute das Haus im Jahre 1776. Als er das Ackergut Nr. 10 kaufte, verkaufte er das Haus an

2. Christian Kolbe, einen Bäcker in Mitteldorf. Hierauf erhielt es sein Sohn

3. Christoph Kolbe. Beide haben es nie bewohnt, sondern verpachtet.

4. Johann Arend Emmelmann aus Nr. 32 kaufte 1835 dieses Haus und nahm sein Land, welches er in Nr. 32 besessen, mit hierher, dahingegen kamen 1 ½ Morgen Land, welches zu diesem Haus gehörte, nach Nr. 32.

Nr. 49 (gebaut im Auftrag von König Friedrich d. Großen 1777).

1. Christoph Moldenhauer aus Schiedungen. Er war Husar im Rgt. von Göcking gewesen, führte ein wildes Leben, ließ sich von seiner Frau scheiden und heiratete am 26.10.1787 die Anna Catharine Zwirnemann, mit welcher er über 10 Jahre in wilder Ehe gelebt und Söhne und Töchter gezeugt hatte. Er heiratete zum dritten Mal die Anna Maria Baumgarten und † 11.1.1804, alt 56 J. Seine letzte Frau † 8.8.1834, alt 72 J.

2. Heinr. Christoph Körber, ein Böttcher, *28.1.1779, ehel. Sohn des Joh. Michael Körber u. Marie Catharine geb. Sachse aus Nr. 11, wurde Soldat und ließ sich in Halberstadt, wo sein Regiment in Garnison stand, mit der Tochter des vorigen Besitzers, Maria Magdalena Moldenhauer, * 9.11.1780, trauen. Er † 25.5.1834, alt 55 J. 3 Mon. 27 Tage. Seine Frau † 31.10.1839 an der Brustwassersucht, alt 58 J. 11 Mon. 23 Tage. Sein Sohn

3. Christian Friedrich Körber, ein Böttcher, * 23.22.2806, heiratete am 17.11.1839 die Jgfr. Anna Marie Becker, *19.6.1817, ehel. T. d. verst. Kolonisten Heinrich Andreas Becker zu Salza, und dessen gleichfalls verst. Ehefrau Dorothea Margareth geb. Henze. Sie wurde allhier bei ihres Vaters Bruder in Nr. 46 als eine Waise erzogen. Derselbe starb den ... Okt. 1849 an der hier ausgebrochenen Seuche der Cholera. Er hinterließ eine Tochter Luise Körber und einen Sohn Karl Körber.

Nr. 50.

1. Wwe. Mühler, des allhier verstorbenen Schafmeisters Heinrich Mühler Ehefrau.

2. Heinr. Georg Flohr, vormals Gemeindefuhrschmied allhier. Seine 2. Frau Maria Eleonore geb. Schwarzberg aus Herreden † 21.12.1804, alt 53 J. 4 Mon. 21 Tage. Er † 27.3.1808, alt 68 J. 5 Mon. 2 Tage.

3. Christoph Daniel Rothenberg, gewesener Schafmeister allhier, verlebte seine alten Tage mit seiner Frau in Ruhe und † 7.3.1822, alt 72 J. 11 Mon. 15 Tage. Seine Frau Engel Dorothea geb. Lier † 3.4.1830, alt 72 J.

4. Maria Müller geb. Höche, ehel. Tochter des hiesigen Amtskuhhirten David Höche und Frau Marie Cath. geb. Böttcher, diente als Stallmagd auf hies. Amte, wo sie der Sekretär des Herrn Oberamtmann Wallmann, Ernst August von Müller, ehel. Sohn des Herrn Hofrats v. Müller aus Kurland, im Jahre 1814 heiratete. Durch diese Missheirat entstand eine unglückliche Ehe. Dieser Ernst August v. Müller hatte in Königsberg Kameralia (*Staatsverwaltungen, Oberaufsichten*) studiert, sprach fertig lateinisch, französisch und englisch, war schön gewachsen und fein gebildet, desto mehr war es zu bewundern, dass er eine rohe, ungebildete und von Angesicht hässliche Stallmagd heiratete.
5. Johann Heinrich Schönemann, Postillon in Nordhausen, * 25.2.1813, ehel. Sohn des Hinters. Heinr. Schönemann in Haferungen und Frau Henriette geb. Zimmermann, wurde allhier cop. 17.2.1839, mit Jgfr. Dorothea Elisabeth Rothenberg, * 26.4.1816, ehel. Tochter des hiesigen Einmietlings u. Schäferkn. Heinr. Gottfr. Rothenberg und dessen verstorbener Frau Lucie Marie Christine geb. Höche und Enkelin des verstorbenen Schafmeisters Christoph Daniel Rothenberg. Er verkaufte im Jahre 1844 das Haus und zog mit seiner Frau, welche am 24.7.1846, alt 30 J. 2 Mon. 28 Tage, †, nach Nordhausen.
6. August Körber, Handarbeiter, ehel. Sohn des Böttchers Heinr. Christoph Körber aus Nr. 49, * 23.10.1812, kaufte dieses Haus für 330 Thlr. Im Jahre 1846 verkaufte er solches wieder und ging am 7.9.1846 von hier nach Amerika.
7. Johann Arend Emmelmann, wohnhaft in Nr. 48, wurde Besitzer dieses Hauses, verkaufte es aber wieder.

Nr. 51.

1. Friedrich Tolle, † 1785.
2. Christoph Friedrich Kaudel zog weg von hier.
3. Heinrich Volkmann Kühnemund, Schneidermstr., * 10.7.1788, ehel. Sohn des Schneidermeisters Johann Volkmann Kühnemund und Frau Rosine Christine geb. Pistorius aus Nr. 33, cop. mit Jgfr. Sopia Friederike Emmelmann, * 27.2.1790, ehel. Tochter des verstorbenen Amtskutschers Gottfr. Engelmann und Frau Friederike geb. Fischer aus Nr. 32, sie † am 13.5.1819 an der Brustwassersucht, alt 29 J. 2 Mon. 16 Tage. Hierauf heiratete er den 14.1.1821 die Jgfr. Sophie Eleonore Philippine Jödecke aus Großwerther, ehel. Tochter des daselbst verstorbenen Kontrolleurs Ernst Volkmann Jödecke und Johanne Justine geb. Kuhlmann, * 5.11.1799. Er starb am 11.6.1835 an der Brustwassersucht, alt 46 J. 11 Mon. 1 Tag, und hinterließ 2 Kinder aus erster und 5 Kinder aus zweiter Ehe, dem ungeachtet wurde seine hinterlassene Wwe. am 25.3.1839 von einem unehelichen Sohn entbunden.

Nr. 52.

1. Christoph Küttel.
2. Heinr. Christoph Kaufholz, Ackerknecht, † 11.6.1809, alt 66 J. Er war kathol. Konfess. Seine Frau Dorothea Marg. geb. Lüder † 9.2.1815, alt 61 J.
3. ... (Jacob) Kaufholz hatte sich mit Christine Magdalena Kehmstedt, * 13.6.1788, ehel. Tochte des Joh. Lorenz Kehmstedt aus Nr. 23, verlobt. Ehe er sie heiraten konnte, musste er als westph. Soldat 1812 mit nach Russland marschieren und machte zuvor sein Testament, nach welchem das von seiner schwangeren Braut geborene Kind Erbe des Hauses sein sollte. Er kam nicht wieder zurück.
4. Lorenz Jacob Kaufholz, Ackerknecht, * 13.1.1812, unehel. Sohn der Christine Magdalena Kehmstedt und des in Russland gebliebenen westphäl. Soldaten Kaufholz, verheiratete sich in Ellrich und verkaufte sein Haus 1839 an
5. Heinr. Wilhelm Selle, Handarbeiter, ehel. Sohn d. Ackerm. Joh. Andreas Selle und Frau Johanne Sophia Pistorius aus Nr. 47, * 9.12.1796 (Zwilling), cop. 13.11.1836 mit Maria Lungershausen, * 21.8.1810, ehel. Tochter des Handarbeiters Aug. Wilh. Lungershausen und Frau Dorothea Elisabeth geb. Liebau, jetzt verwitwete Bohne aus Mauderode. Er machte den Freiheitskrieg mit.

Nr. 53.

1. Heinr. Jacob Weseler, Brenner auf hiesigem Amte, *1.2.1754, ehel. Sohn des Andreas Weseler, Schweinemeier auf hiesigem Amt, heiratete die Jgfr. Magdalene Heider aus Werna, * 26.12.1750. Er † 7.9.1793 an Verstopfung, alt 49 J. 5 Mon. 6 Tage und hinterließ den Ruf eines rechtschaffenen Mannes. Seine Frau zog einige Jahre vor ihrem Tode nach Salza zu ihrer Tochter und † daselbst 1837, 87 J.
2. Joh. Andr. Seeber, Handarbeiter, * 4.9.1783, ehel. Sohn des weil. Ackerm. Jacob Seeber und Frau Catharine Elisabeth geb. Engelmann aus Gudersleben, cop. mit der Tochter des vorigen Besitzers Sophia Catharine Weseler, welche am Seitenstechen starb, alt 50 J. 7 Mon. 13 Tage. Hierauf heiratete er, 50 J. alt, am 27.5.1833 die Catharine Rosine Peter, 43 ½ alt, ehel. Tochter des Ackerknechtes Andreas Christoph Peter und Frau Dorothea Eleonore geb. Ernst aus Großwechungen. Er war zuvor Einmietling und kaufte dieses Haus 1838.

Nr. 54.

1. Johann Christian Moldenhauer, cop. als Wwr den 16.6.1793 mit der Wwe. Panse, Sponsus 50 J., Sponsa 34 J.; sie zogen nach Schiedungen.
2. Johann Heinr. Christoph Birkefeld zu Hörningen. Er stammt in gerader Linie von dem Kantor Johann Christoph Birkefeld zu Hörningen ab, welcher 1695 daselbst starb. Er heiratete die Jgfr. Anna Margarethe Wedler, ehel. Tochter des Ackermanns Heinr. Wedler aus Nr. 16 und † den 28. August 1809, alt 62 J. Seine Frau † 26.7.1829, alt 68 J. 3 Mon. 17 Tage, nachdem sie 20 Jahr Wwe. gewesen. Sein Sohn
3. Johann Heinr. Birkefeld, Leineweber, * den 3.10.1791, heiratete die Jgfr. Marie Cath. Engelmann, * 9.4. 1795, ehel. Tochter des Hintersättlers Joh. Heinr. Engelmann und Frau Anna Catharine geb. Gothe zu Holbach. Nach dem Tode seiner Mutter wurde er Besitzer dieses Hauses und zeugte mit seiner Frau 12 Kinder, wovon aber (1843) nur noch 7 leben.

Nr. 55. (Gebaut 1834.)

Johann Carl Aug. Krebs, Handarbeiter in Salza, * 4.6.1790, ehel. Sohn des hiesigen Braumeisters Johann Arend Krebs und Frau Sophia Dorothea geb. Krauel aus Nr. 11, heiratete die Catharine Elisabeth Krause aus Heuthen im Eichsfelde, kathol. Konfession. Sie † am 5.6.1838 am Nervenfieber, alt angeblich 58 J.

Nr. 56 (Gebaut 1837)

1. Lorenz Linsel, Ackerknecht, * 12.3.1790, ehel. Sohn des Ackerm. Heinr. Linsel u. Frau Dorothea Elisabeth geb. Hüllenhagen aus Nr. 19, cop. den 21. November 1824 mit Jgfr. Rosine Luise Gunkel und Frau Wilhelmine geb. Krünig.

Nr. 57.

1. Christoph Volkmann Ehrhardt, Handarbeiter, ehel. Sohn des Leinwebers und Einmietlings Andreas Ehrhardt, hierf. u. Frau Christine geb. Steinecke, wurde allhier * den 9.11.1802 und heiratete als Wwr. den 29.6.1834 die Jgfr. Catharine Elisabeth Schreiber aus Hörningen, unehel. Tochter der Marie Schreiber * den ... 1808, Im Jahre 1846 erbaute er dies Haus.

Woffleben

Im Jahre 1740 230

Um das Jahr 1840 Seelenzahl 450

Die einzige Familie Teichmüller hat sich (bis 1840 170 Jahren erhalten).

Übersicht

	männlich	weiblich	zusammen
Ehepaare	72	72	144
Unverheiratete	65	53	118
Witwer	10	-	10
Witwen	-	46	46
Kinder unter 14 Jahren	46	50	96
Kinder unter 5 Jahren .	40	26	66
Zusammen	233	217	450

Hierunter befinden sich 3 Personen über 70 und 2 über 80 Jahre alt.

Steuern (Abgaben) 1840

	Taler	Silbergr.	Pfg.
Grundsteuer exkl. der Domäne	301	2	-
Klassensteuer	226	-	-
Gewerbsteuer	40	-	-
Dienstgeld	232	11	4
Herbstgefälle inkl. Scharfhagener Zinsen	88	20	9
Botegeld	2	7	6
Bullengeld	1	22	6
Von 14 Tonnen 103 ½ Pfund Salz	224	-	-
Kreis-Kommunalbeiträge	10	-	-
	1126	4	1
Hierzu kommen die Zinsen von 23 950 r. Hypoth.-Schulden, welche auf Woffl. Grundst. Haften, 5 %	1197	15	-
	2323	19	1